

**insysta**  
it services for business

www.insysta.ch

IT-INFRASTRUKTUR  
NETWORK &  
SECURITY  
CLOUD COMPUTING  
TELEFONIE

# RZ

## Rhone Zeitung



Nr. 47 – Donnerstag, 27. November 2014 | Telefon 027 922 29 11 | www.rz-online.ch | Auflage 39 601 Ex.



## Lassen Sie sich beschenken!

**Wallis** Die RZ und 24 Walliser Promis versüssen Ihnen das lange Warten auf den Weihnachtsabend und machen Ihnen schon zur Adventszeit erste Geschenke. Wie Sie beim grossen RZ-Weihnachtsspecial mitmachen können und mit welchen Geschenken die Walliser Promis aufwarten, sehen Sie auf **Seite 4/5**

### EISTEN

#### Mitarbeiter gesucht

Das Bistro in Eisten sucht in der Region eine neue Angestellte. Im Dorf liess sich niemand finden. **Seite 3**

### REGION

#### Beihilfe zum Suizid

Soll ein Mensch seinem Leben ein Ende setzen dürfen? Die Debatte über die Sterbehilfe geht weiter. **Seite 9**

### BITSCH

#### Die Jägerin

Sie ist nominiert als «Jägerin des Jahres 2015». Kerstin Kummer aus Bitsch erzählt von ihren Erfahrungen und Eindrücken von der Jagd. **Seite 12**

### OBERGOMS

#### Dorfkerne in Gefahr

Gehen in den Oberwalliser Dorfkernen bald die Lichter aus? Eine Studie analysiert die Situation. **Seite 13**

### FRONTAL



#### Der Standortleiter

Raoul Bayard führt die Lonza in Visp. Ein Interview über Quecksilber und warum Lonza gerne Steuern zahlt. **Seite 18/19**

**OTTO'S**



ottos.ch

**Dolce & Gabbana**

Dolce  
Femme  
EdP Vapo  
30 ml

**52.<sup>90</sup>**

Konkurrenzvergleich  
**91.-**



**Jil Sander**

Scent 79  
Homme  
EdT Vapo  
50 ml

**22.<sup>90</sup>**

Konkurrenzvergleich  
**62.<sup>80</sup>**



*Stöcker Martin*  
Partyservice



Kleegärtenstrasse 5 · 3930 Visp  
Mobile 079 543 98 47  
www.partyservice-stocker.ch

## Amtliche Anzeigen

**BRIG GLIS**

## Stadtgemeinde Brig-Glis

### VERNEHMLASSUNG DER BAUGESUCHE

Auf dem Bauamt in Glis und im Stadtbüro in Brig liegen ab Freitag, 28. November, folgende Baugesuche zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Gemeindeverband OS Bezirk Süd, c/o Stadtgemeinde Brig-Glis, Überlandstrasse 60, Glis

**Planverfasser:** Walliser Architekten GmbH, Tunnelstrasse 30, Brig  
**Vorhaben:** Erstellen von Aufbauten für Lüftungsanlage sowie wärmetechnische Sanierung bei OS Turnhalle, Parz. 3712, Fol. 36, Englisch-Gruss-Strasse 45, Glis  
**Grundeigentümer:** Gemeindeverband OS Bezirk Süd

**Koordinaten:** 641 845/129 412  
**Nutzungszone:** Zone für öffentliche Bauten und Anlagen ö B+A

**Gesuchsteller:** Guntern-Volken Deborah und Volken Mathias, Zeughausstrasse 70, Glis

**Planverfasser:** Formplus-Architektur GmbH, Zenhäuserstrasse 5, Glis  
**Vorhaben:** Neubau von Einfamilienhaus, Parz. 1169, Fol. 11, Alemannenweg 23, Brig  
**Grundeigentümer:** Guntern-Volken Deborah

**Koordinaten:** 643 206/129 117  
**Nutzungszone:** Wohnzone W2 – (2. Etappe)

**Gesuchsteller:** Sunrise Communications AG i.V. Huawei Technologies AG, Zürichstrasse 130, Dübendorf

**Planverfasser:** TM Concept AG, Andy Sutter, Delferstrasse 12, Aarau  
**Vorhaben:** Antennen austausch an bestehender Mobil-Kommunikationsanlage bei Migros, Parz. 5482, Fol. 54, Kantonsstrasse 58, Glis

**Grundeigentümer:** Migros Wallis  
**Koordinaten:** 640 900/128 800  
**Nutzungszone:** Zone Einkaufszentrum ZEZ-SNP

**Gesuchsteller:** Wyssen Josef, Bäjweg 13, Glis

**Vorhaben:** Erweiterung Balkon und Anbau von Wintergarten bei Wohnhaus, Parz. 4743, Fol. 45, Bäjweg 13, Glis  
**Grundeigentümer:** Wyssen Josef und Williner Alexander  
**Koordinaten:** 641 250/128 775  
**Nutzungszone:** Wohnzone W4

Allfällige Einsprachen sind innert dreissig Tagen ab Erscheinen im Amtsblatt Nr. 48 vom 28. November schriftlich an die Stadtgemeinde Brig-Glis, Bauamt, Überlandstrasse 60, Postfach 92, 3902 Glis, zu richten.

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS  
 Ressort Bau und Planung

### PAPIERSAMMLUNG IN BRIG UND GLIS AM SAMSTAG AB 10.00 UHR

Am **Samstag, 29. November** wird ab 10.00 Uhr in Brig und Glis-Gamsen-Brigerbad durch die Pfadfinder und Jungwächter Papier gesammelt.

Das Papier kann gratis abgegeben werden. Es ist jedoch bei der Bereitstellung auf folgendes zu achten:

- Es darf kein Karton hinausgestellt werden.
- Das Papier muss gut gebündelt und weder in Säcken noch Schachteln bereitgestellt werden.

Karton muss mit der Gebührenschnur kreuzweise gebunden am Donnerstag bis 9.00 Uhr an der Sammelroute bereitgestellt werden. Getränkebeutel, Sägex und Plastik gehören in den Kehrriech.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken Ihnen die Jungwächter und Pfadfinder von Brig-Glis.

DER ABFALLBERATER DER GEMEINDE



**DIE SCHÖNE UND DAS BIEST**

Ein Film von **CHRISTOPHE GANS**

**RZ MOVIES**

[www.rzmovies.ch](http://www.rzmovies.ch)  
**Der beste Weg, Filme zu mieten!**  
**Riesenauswahl an DVD und Blu-ray.**  
**Ab CHF 4.90 für 7 Tage**  
**bei Bestellung über CHF 15.–**  
**keine Versandkosten,**  
**schneller Versand per A-Post.**

## NOTFALLDIENST (SA/SO)

### NOTFALL

Schwere Notfälle **144**  
 Medizinischer Rat **0900 144 033**

### ÄRZTE

Brig-Glis / Naters / Östlich Raron  
**0900 144 033**  
 Grächen / St. Niklaus / Stalden  
**0900 144 033**  
 Goms  
**0900 144 033**  
 Leuk / Raron  
**0900 144 033**  
 Saastal  
 Dr. Müller **027 957 11 55**  
 Visp  
**0900 144 033**  
 Zermatt  
 Dr. Bannwart **027 967 11 88**

### APOTHEKEN

Apothekennotruf  
**0900 558 143** ab 22 Uhr  
 Brig-Glis / Naters  
 Dorfapotheke **027 923 41 44**  
 Goms  
 Imhof **027 971 29 94**  
 Visp  
 Amavita Fux **027 946 21 25**  
 Benu **027 946 09 70** tägl. bis 20 Uhr  
 Zermatt  
 Vital **027 967 67 77**  
 Internationale **027 966 27 27**

### WEITERE NUMMERN

Zahnärzte Oberwalliser Notfall  
**027 924 15 88**  
 Tierarztpraxis «am Rottu», Naters  
**027 923 31 00**  
 Animal Kleintierpraxis, Visp  
**027 945 12 00**  
 Tierarzt (Region Goms)  
 Dr. Kull, Ernen **027 971 40 44**  
 Unterschlupf für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder  
**079 628 87 80**  
 Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche **147**

### BESTATTUNGSMUSEEN

Andenmatten & Lambrigger  
 Naters **027 922 45 45**  
 Visp **027 946 25 25**

Philibert Zurbruggen AG  
 Gamsen **027 923 99 88**  
 Naters **027 923 50 30**

Bruno Horvath  
 Zermatt **027 967 51 61**

Bernhard Weissen  
 Raron **027 934 15 15**  
 Susten **027 473 44 44**

**Grundstückeigentümer:** Antoine und Myriam Amacker, Meschlerstrasse 136, 3952 Susten  
**Bauvorhaben:** Holzschuppen im Nachvollzugsverfahren  
**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 7170, Plan Nr. 15  
**Ortsbezeichnung:** in Susten, im Orte genannt «Pletschen»  
**Nutzungszone:** Ferienhauszone F1 nach QP  
**Koordinaten:** 615 325/127 158

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten, zu richten.

GEMEINDE LEUK



**Lukas Ritz und Benno Steiner** freuen sich Sie in unserer Metzgerei in Siders willkommen zu heissen!

Aktuell: alles für Ihre **Herbstschlachtungen!**

Speckseite	7.90/kg	Rinds Unterspälte 1. Qualität	23.90/kg
Hamme mit Fuss	6.90/kg	Pferdemocken zum trocknen	15.90/kg

Suter Shop / Ile Falcon 5 / 3960 Siders / T. 027 456 73 83  
[www.suterviandes.ch](http://www.suterviandes.ch)

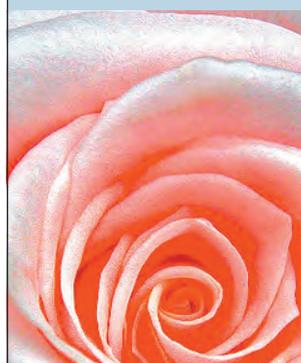


**Werden Sie tcs-Mitglied** Telefon 027 924 23 00 / [www.tcs.ch](http://www.tcs.ch)

## Grüess-Egga

Möchten Sie jemanden grüssen, gratulieren oder möchten Sie jemandem einfach etwas Schönes sagen?

Schicken Sie Ihre Grüsse an unsere «Grüess-Egga». Alle Infos finden Sie auf Seite 31.



### BAUGESUCHE

Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

**Gesuchsteller:** Thomas Imboden, Oberrotafen 2, 3953 Leuk-Stadt

**Grundstückeigentümer:** Thomas Imboden, Oberrotafen 2, 3953 Leuk-Stadt  
**Planverfasser:** Thomas Imboden, Oberrotafen 2, 3953 Leuk-Stadt

**Bauvorhaben:** Einstellraum mit begehbarbarem Flachdach

**Bauparzellen:** Parzelle Nr. 5527, Plan Nr. 65

**Ortsbezeichnung:** in Leuk-Stadt, im Orte genannt «Oberrotafen»

**Nutzungszone:** Dorfzone D1  
**Koordinaten:** 617 873/129 166

**Gesuchsteller:** Antoine Amacker, Meschlerstrasse 136, 3952 Susten

# Bistro findet keine Mitarbeiter im Dorf

**Eisten** Das Bistro «Eisterstübli» sucht für das kommende Jahr eine Teilzeitarbeitskraft. Im Dorf ist die Genossenschaft nicht fündig geworden.

Vor fünf Jahren schloss das letzte Restaurant in Eisten seine Pforten und die Gemeinde reagierte. Um im Dorf einen Treffpunkt zu erhalten, wurde ein Jahr später das Bistro «Eisterstübli» eröffnet. Angegliedert an das Konsum sollte das Bistro dafür sorgen, dass den Eistern eine Möglichkeit bleibt, sich im Dorf zu treffen und den Austausch zu pflegen. Das Modell ist ein Erfolg, nicht zuletzt auch finanziell. «Dank dem Bistro können wir das Konsum mitfinanzieren», sagt Genossenschaftspräsident Martin Furrer. «Hätten wir das «Eisterstübli» nicht, wäre es sicher einiges schwerer, den Dorfläden zu betreiben.»

## Suche nach einer Arbeitskraft

Wie ein Aushang am Bistro und ein entsprechendes Inserat in der Tagespresse verraten, sucht das «Eisterstübli» auf den ersten Januar eine Arbeitskraft im Pensum von 30 Prozent. Warum muss das Bistro denn ausserhalb des Dorfes auf die Suche nach einer neuen Angestellten gehen? «Bis vor zwei Jahren konnten wir das Bistro noch mit Leuten aus Eisten betreiben», sagt Furrer. «Das ist nun leider nicht mehr



Das Bistro «Eisterstübli» sucht auf das neue Jahr eine Teilzeitarbeitskraft. Im Dorf liess sich aber niemand für den Job finden.

möglich, weshalb wir unseren Suchradius erweitert haben. Es ist nicht einfach, in einem kleinen Dorf wie Eisten eine freie Arbeitskraft zu finden.» Furrer hätte aber trotzdem gerne eine Person aus der näheren Umgebung für den Job. «Es ist natürlich ein Vorteil, wenn die Angestellten des Bistros mit den Leuten und dem Dorf ein bisschen vertraut sind», erklärt er. Andererseits hat die Suche in der Region auch einen praktischen Hintergrund. «Der Job ist nicht ohne», sagt Martin Furrer. «Die Arbeitszeiten sind von morgens halb acht bis zwölf und dann von halb vier bis elf Uhr abends.» Wegen der langen

Mittagspause sei es darum von Vorteil, wenn die Person in dieser Zeit nach Hause gehen könne. «Wohnt jemand zum Beispiel in Stalden oder Saas-Balen, kann die Person in der Pause nach Hause gehen und muss nicht in Eisten die Zeit totschlagen», sagt Furrer. «Trotzdem sind wir natürlich auch für Bewerbungen von Personen, die weiter weg wohnen, dankbar und aufgeschlossen.» Furrer hofft nun, bis Ende Jahr eine Arbeitskraft zu finden. «Im Winter müssen auch Ferienvertretungen gemacht werden, da käme uns eine neue Arbeitskraft natürlich sehr gelegen.»

## Schlechten Sommer gespürt

Mit dem Geschäftsgang von Bistro und Konsum in diesem Jahr ist Furrer grundsätzlich zufrieden. Allerdings hat man auch in Eisten den regnerischen Sommer zu spüren bekommen. «Ist das Wetter schlecht, kommen weniger Tagestouristen, was sich dann in den Zahlen niederschlägt», erklärt Furrer. «Verglichen mit anderen Jahren müssen wir beim Umsatz wohl einen Rückgang hinnehmen.» Auch mache die Konkurrenz durch die grossen Läden im Tal zu schaffen. «Aber das Problem haben wohl alle Dorfläden», so Furrer.

Martin Meuli

## DER RZ-STANDPUNKT: Simon Kalbermatten Stv. Chefredaktor



### SAUFEN: NICHTS FÜR POLITIKER

Der Ständerat hält am Nachtverkaufsverbot für Alkohol fest. Das heisst: Zwischen 22.00 und 6.00 Uhr soll kein Alkohol in Läden verkauft werden dürfen. Somit geht die Alkoholgesetzgebung zurück an den Nationalrat, der dieses Verbot streichen will. Ziel der Totalrevision des Alkoholgesetzes ist die Präven-

tion gegen Alkoholmissbrauch. Da gibt es auch nichts einzuwenden. Die Frage aber ist: Ist die Politik dafür zuständig? Ja und Nein. Es ist nicht einzusehen, weshalb die Wirtschaftsfreiheit und die persönliche Freiheit von Erwachsenen eingeschränkt werden soll. Zudem wird dabei die Cleverness der Jugend unterschätzt. Bestimmt organisieren sie sich vor 22.00 Uhr und legen ein (Alkohol) Lager an. Was oft vergessen wird: Nicht alle Jugendlichen sind Säufer. Sollen Nichtbetroffene mit einem Alkoholverkaufsverbot ab 22.00 Uhr bestraft werden, weil eine Minderheit sich die Birne zudröhnt? Nein. Das findet auch der ehemalige Präsident der nationalrätlichen

Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK), Christophe Darbellay: Man könne nicht alle bestrafen, weil einige sich nicht zu benehmen wissen, sagte er der NZZ. Was ebenfalls vergessen geht: Lässt sich das Problem mit einem summarischen Artikel für die ganze Schweiz lösen? Im Ständerat verlässt man sich zu sehr auf Erfahrungswerte aus der Westschweiz. So wirkt die Massnahme etwa in Genf, wo der Detailhandel ab 21.00 Uhr keinen Alkohol mehr verkaufen darf: Alkoholvergiftungen bei jüngeren Menschen gingen zurück oder nahmen weniger zu als anderswo. Dieses Beispiel gehört im Zusammenhang mit Alkohol und Jugend zu einer absoluten Seltenheit. Gerade

im Wallis zeigt sich vielmehr: Wer saufen will, der kriegt irgendwo seinen Alkohol. Ähnlich denkt auch die St. Galler FDP-Politikerin Karin Keller-Sutter, die wiederholt betonte, dass Kantone und Städte selber entscheiden sollen, ob sie Nachtverkaufsverbote einführen wollen oder nicht. Es darf nicht sein, dass eine Minderheit wegen jugendlichen Trinkexzessen das ganze Schweizer Volk bevormundet. Auch die Politiker im Ständerat müssen dies endlich begreifen. Für sie gilt: Hände weg von solchen Entscheidungen. Denn: Jugendschutz wird mit Abgabevorschriften und einer Rechtsgrundlage für Testkäufe gewährleistet, nicht aber mit Nachtverkaufsverboten ab 22.00 Uhr.

# Walliser Promis beschenken RZ-Leserinnen und -Leser

**Wallis** Um Ihnen das Warten aufs Christkind zu versüssen, verschenken 24 Walliser Prominente zur Adventszeit ein ganz persönliches Präsent an unsere Leserinnen und Leser. In den nächsten drei RZ-Ausgaben präsentieren verschiedene Promis ihre Geschenke. Freuen Sie sich auf einen handsignierten WM-Ball von Fifa-Präsident Joseph S. Blatter, ein Jagdmesser von Nationalrat Christophe Darbellay, ein Hockey-Dress von EHC Visp-Star William

Rapuzzi oder eine Lederjacke von «Glanz & Gloria» Moderatorin Nicole Berchtold. Und so gehts: Schreiben Sie eine Postkarte an folgende Adresse: RZ-Weihnachtsspecial, Saltinaplatz 1, 3900 Brig-Glis oder eine Mail an [quiz@rz-online.ch](mailto:quiz@rz-online.ch) mit einer kurzen Begründung, warum gerade Sie das Präsent eines Promis bekommen sollten. Mit etwas Glück liegt schon bald ein erstes Weihnachtsgeschenk unter Ihrem Christbaum.



**Christophe Darbellay** Er ist mehr als ein gewiefter Politiker: Der Präsident der CVP-Schweiz ist seit Jahren ein leidenschaftlicher Jäger. Deshalb liegt sein Geschenk an die RZ-Leser nahe: 12 Würste aus Hirsch-, Reh-, Gams- und Wildschweinfleisch. Dazu: Ein feiner Tropfen «Dôle des Monts» und sein multifunktionales Jagdmesser. Eine Bereicherung – nicht nur für Jäger.



**Edelbert W. Bregy** Der Natischer Künstler stimmt Sie mit seinem Bild «Entflammter Engel» so richtig auf die festliche Zeit ein. Ein absolutes Muss für jeden Kunstfreund im Oberwallis. «Ich wünsche frohe Festtage», sagt Edelbert W. Bregy.



**Fränzi Aufdenblatten** Sie strahlt auch nach ihrer Karriere weiter. Die 33-jährige Skifahrerin aus Zermatt verschenkt eine Startnummer aus einem Weltcup-Rennen in Cortina. Bestimmt strahlen auch Sie mit Fränzis signierter Nummer 5. Eine Startnummer mit viel Strahlkraft...





**Nicole Berchtold** «Ich trage Lederjacken gerne und viel», sagt Nicole Berchtold. Ihr Präsent für die RZ-Leser habe sie jedoch bloss viermal getragen. Die Jacke mit der Grösse «S» könnte deswegen als Weihnachtsgeschenk gerade unter Ihrem Baum landen. Die Lederjacke der hübschen Moderatorin ist ein Muss für alle Lederjacken-Liebhaber.



• **Sepp Blatter** Ein Highlight für alle Freunde des beliebtesten Sports der Welt. Fifa-Präsident Sepp Blatter verschenkt zu Weihnachten einen handsignierten offiziellen Ball der Weltmeisterschaft in Brasilien. Der macht sich sicher gut in jedem Vereinslokal oder auch zuhause.



**Art Furrer** Einen Tag auf der Piste mit der Ski-Akrobatik-Legende von der Riederalp? «Bei der Weihnachtsaktion mache ich gerne mit», sagt Art Furrer. «Mal sehen, ob der Gewinner mit mir auf den Pisten der Aletsch Arena mithalten kann.»



**Salome Clausen** «Jemandem etwas Gutes zu tun, bereitet mir Freude», sagt Salome Clausen. «Vor allem zu Weihnachten.» Aus diesem Grund war die Stylistin gleich Feuer und Flamme, bei der Weihnachtsaktion der RZ mitzumachen. Sie beschenkt eine RZ-Leserin mit einem Abend-Make-up nach Wahl.

**William Rapuzzi, EHC Visp** Hockey-Fans aufgepasst! Der Stürmer-Star William Rapuzzi verschenkt ein handsigniertes Dress mit der Rückennummer 25. Das Geschenk kann der oder die Glückliche sogar persönlich bei einem Heimspiel des EHC Visp entgegennehmen.





**-25%**

**2.70**  
statt 3.60

**COQdoré  
Pouletbrüstli**  
nature, 100 g



**4.75**  
statt 5.95

**Buitoni Pizzateig**  
div. Sorten, z.B.  
eckig 570 g



**2.40**  
statt 3.-

**Emmi  
Chäsplättli**  
45% F.i.T. 100 g

**Ab Mittwoch**  
Frische-Aktionen



**1.95**

**Clementinen**  
Spanien, kg



**6.50**

**Erdnüssli**  
Ägypten, kg



**5.95**  
statt 7.70

**Findus  
Lasagne verdi**  
600 g



**3.75**  
statt 4.75

**Floralp Rahmdosen**  
div. Sorten, z.B.  
Halbrahm ohne Zucker,  
250 g

# Volg Aktion

Montag, 24. bis Samstag, 29.11.14



**8.95**  
statt 11.40

**Cailler Schokolade**  
div. Sorten, z.B.  
5 x 100 g, Milch, Milch-Nuss,  
Crémant, Rayon und Frigor



**3.90**  
statt 4.90

**Appenzeller  
Mini-Biberli**  
228 g



**-33%**

**5.30**  
statt 7.95

**Valser**  
Classic oder Silence,  
6 x 1,5 l



**3.10**  
statt 3.90

**Thomy Senf**  
div. Sorten, z.B.  
mild, 2 x 200 g



**5.80**  
statt 7.30

**Volg Ravioli**  
2 x 870 g



**-.85**  
statt 1.10

**Sheba Katzen-  
Nassnahrung**  
div. Sorten, z.B.  
Geflügel, Schale 100 g



**6.95**  
statt 8.95

**Erdinger  
Weissbier**  
4 x 50 cl



(Jahrgangsänderung vorbehalten)

**11.95**  
statt 14.95

**Don Pascual  
Clásico Navarra DO**  
75 cl, 2010



**7.30**  
statt 9.40

**WC-Ente**  
div. Sorten, z.B.  
Gel Forte, 2 x 750 ml +  
Gratis Glade One Touch



**-37%**  
**19.95**  
statt 31.90

**Omo**  
div. Sorten, z.B.  
Pulver Regular,  
Box, 50 WG

Jetzt mit Volg-  
Treueaktion  
profitieren!



**MAOAM**  
Maomix, 250 g

**3.35**  
statt 3.95

**KNORR RISOTTO**  
div. Sorten, z.B.  
Tomato, 250 g

**3.10**  
statt 3.75

**KAFFEE MASTRO LORENZO**  
div. Sorten, z.B.  
Bohnen, 2 x 500 g

**16.90**  
statt 19.90

**MAISKÖRNER**  
6 x 285 g

**5.60**  
statt 6.60

**VOLG REIS**  
div. Sorten, z.B.  
Parboiled, 1 kg

**2.70**  
statt 3.20

In kleineren Volg-Verkaufsstellen  
evtl. nicht erhältlich

**ENERGIZER**  
div. Sorten, z.B.  
Hörgerät Batterie  
Typ 312, 8 Stück

**12.90**  
statt 17.90

**DURGOL**  
div. Sorten, z.B.  
Express-Entkalker, 2 x 1 l

**12.60**  
statt 15.80

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter  
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

## IMPRESSUM

Verlag alpmmedia AG  
Postfach 76, 3900 Brig  
[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)  
[info@rz-online.ch](mailto:info@rz-online.ch)



**Redaktion/Werbung/Sekretariat**  
Telefon 027 922 29 11  
Fax 027 922 29 10

**Abo/Jahr** Schweiz: Fr. 85.-  
**18. Jahrgang**

**Auflage** beglaubigt (WEMF)  
39 601 Exemplare (Basis 14)

**CEO Mengis Gruppe**  
Harald Burgener

**Redaktion**  
Walter Bellwald (bw) Chefredaktor,  
Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chef-  
redaktor, Deborah Kalbermatten (dk),  
Frank O. Salzgeber (fos), Martin  
Meul (mm)

**Werbung**  
Claudine Studer (Werbe- und Pro-  
duktionsleiterin), Daniela Mondaca  
(Stv. Werbeleiterin), Nicole Arnold,  
Olivier Summermatter

**Produktion**  
Martina Studer, Maria Wien

**Administration**  
Jennifer Studer, Sibylle Schmid

**Freie Mitarbeiter**  
Marceline Gemmet (mg), Angelique  
Epinette, Roger Blasimann, Joel  
Vomsattel

**Inserateannahme bis Di 11.00 Uhr**  
[werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch)  
Ausserhalb Oberwallis durch  
Publicitas Sion  
Telefon 027 329 51 51



[www.rz-online.ch](http://www.rz-online.ch)



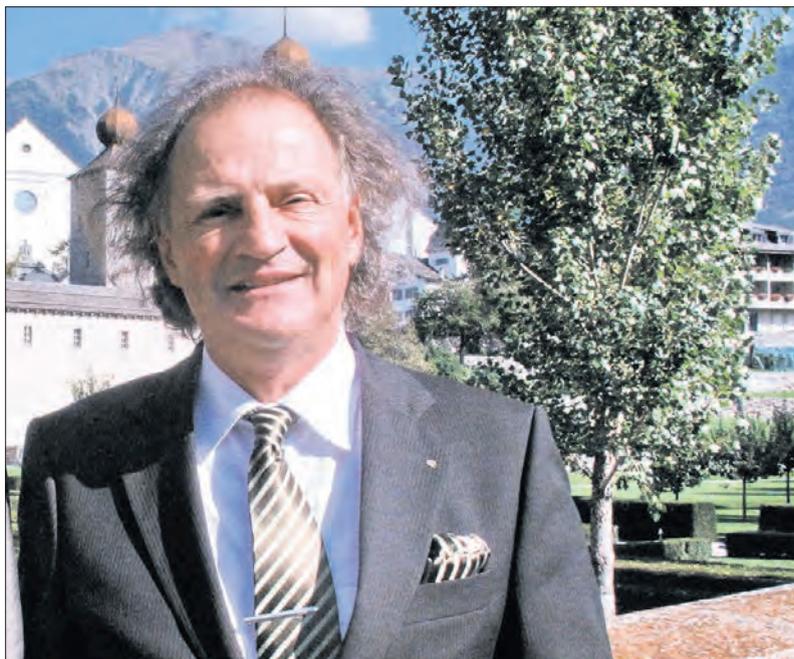
# «Das SRF soll die Schweiz zeigen»

**Zürich/Oberwallis** Weniger Swissness, mehr Secondos. Das Schweizer Fernsehen will weg vom kitschigen Heidi-Bild der Schweiz. Für RFO-Präsident Leander Jaggi geht das zu weit.

Die Sache sorgte für einigen Wirbel: Vor Wochenfrist forderte SRF-Unterhaltungschef Christoph Gebel in einem internen Papier eine Neuausrichtung des staatlichen Senders. Laut «Weltwoche» soll Gebel gesagt haben, es gebe «zu viele Kühe und Alpen im Programm». «Die Swissness ist Teufelszeug», wird Gebel zitiert. Das werfe einen unkritischen, oft idealisierten und teils verkitschten Blick auf unser Land, so der SRF-Unterhaltungschef.

## «Swissness beibehalten»

Die Castingshow «The Voice of Switzerland» sowie die Dokusoaps «Jobtausch» und «Verkehrte Welt» nannte Gebel als positive Beispiele, in der viele Secondos mitmachen. Werden damit künftig so beliebte Sendungen wie «Hüttengeschichten», die «Landfrauenküche» oder «Wunderland» vom Bildschirm verschwinden? Für Leander Jaggi, Präsident der Radio- und Fernsehgesellschaft Oberwallis (RFO), stellt sich diese Frage nicht. «Selbstverständlich muss auch das Schweizer Fernsehen aufgrund der



RFO-Präsident Leander Jaggi: «Es ist unabdingbar, diese Formate beizubehalten.»

Sparmassnahmen über die verschiedenen Sendeformate diskutieren. Nichtsdestotrotz bin ich der Meinung, dass die sogenannte Swissness beibehalten werden muss. Einerseits repräsentieren diese Sendeformate das eigentliche Bild der Schweiz und andererseits kommen solche Sendungen beim Publikum sehr gut an», erklärt Jaggi.

## Publikumsrenner «Landfrauenküche»

Auch Diana Tscherry aus Agarn, die 2009 als Teilnehmerin der «Landfrauenküche» am Herd stand, kann der

Diskussion um weniger Swissness am Fernsehen nicht viel abgewinnen. «Es sind doch gerade solche Sendungen aus den einzelnen Regionen, mit denen sich die Fernsehzuschauer identifizieren», gibt Tscherry zu bedenken. «Darum finde ich es wichtig, dass man diese Fernsehformate auch in Zukunft beibehält.» Diana Tscherry erinnert sich nur allzu gut an ihre Teilnahme bei der «Landfrauenküche» vor fünf Jahren. «Die Resonanz auf diese Sendung ist enorm und ich werde noch heute ab und an darauf angesprochen.» Auch

wenn sich Tscherry nicht als eigentliche Fernsehkonsumentin betrachtet und ihr mitunter die Zeit fehlt, um allzu lange vor dem Fernseher zu sitzen, ist sie überzeugt, dass solche Sendeformate das Publikum begeistern. «Vor allem Bilder aus der Region schaut man sich doch gerne an», ist sie sich sicher.

## «Unbezahlbare Werbung»

Auch Ramona Imhasly, die erst letztes Jahr bei der «Landfrauenküche» mitmachte, gefällt diese Art von Fernsehen. «Es braucht nicht immer billige Kopien von anderen Formaten. Im Gegenteil: Ich finde es wichtig, dass die Schweiz so gezeigt wird, wie sie wirklich ist.» Und dazu gehören laut Imhasly auch ländliche Formate wie die «Landfrauenküche» oder «Hüttengeschichten». Für Imhasly gehört darum «SRF bi de Lüt» zum Pflichtprogramm. «Der Freitagabend ist reserviert», sagt Imhasly. Für RFO-Präsident Leander Jaggi sind es auch die naturnahen Bilder dieser Sendeformate, die dem Fernsehzuschauer ans Herz gehen. «Es ist wichtig und richtig, dass die Bilder unserer wunderbaren Landschaft in die ganze Schweiz und darüber hinaus transportiert werden. Das ist eine Art unbezahlbare Werbung», so Jaggi, der dem Tourismus sehr nahe steht. «Darum ist es unabdingbar, solche Formate im Programm zu behalten.»

Walter Bellwald

# Geburtstagsparty mit Buchvernissage



Pierre Imhasly während der Lesung.

**Visp** Der Schriftsteller Pierre Imhasly ist 75 geworden. Neben seinem Geburtstag wurde letzten Freitag im La Poste auch die Vernissage seines neuen Buchs gefeiert.

Eine Woche nach seinem 75. Geburtstag, am 21. November, startete im Visper La Poste die erste von einer ganzen Reihe von Feierlichkeiten zu Ehren von Pierre Imhasly. «Nicht einen Tag, sondern gleich ein ganzes Jahr lang soll Imhasly geehrt werden», wie es Jean-

Pierre d'Alpaos von der Aktionsgruppe «Pierre Imhasly» formuliert. Nach einer stimmungsvollen musikalischen Einführung durch das Jonas Ruppen Quintett gratulierte Gemeindepräsident Niklaus Furger im Namen der Gemeinde, Schauspieler Beat Albrecht trug die Grussworte des Dienststellenchefs für Kultur Jacques Cordonier vor, der in warmen Worten den «Alchimisten der Literatur», den «Troubadour der Poesie» würdigte. Philippe Imwinkelried, Autor einer Masterarbeit über den Schriftsteller, pries in einer fulminanten Rede Imhasly als wortgewaltig-

gen Dichter und grossen Erzähler, als fühlendes Archiv, einer der durch Räume und Sprachen, durch Zeiten und Texte gleitet. Ebenso war Verleger Karl Dietrich Wolff vom Stroemfeld Verlag aus Frankfurt angereist, im Gepäck dabei Imhaslys neuestes Werk «Requiem d'Amour», das der Autor einem gemeinsamen, kürzlich verstorbenen Freund widmete. In der anschliessenden Lesung gab ein von all den Würdigungen sichtlich gerührter Pierre Imhasly eine literarische Kostprobe aus «Requiem d'Amour».

Frank O. Salzgeber



Wie würden Sie gerne SEHEN?

# Sicherheits-Aktion

Beim Kauf einer Brille mit polarisierenden Korrekturgläsern, schenken wir Ihnen ein Brillenglas.

**50% Rabatt**  
auf polarisierende Brillengläser (mit Korrektur)

weltmode. spitzenqualität. bestpreise.

**Import Optik** 15 JAHRE

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | [www.import-optik.ch](http://www.import-optik.ch)



Deine Fahrschule im Oberwallis

**Telefon** 079 1 206 306  
**E-Mail** [info@fahrschule-zurwerra.ch](mailto:info@fahrschule-zurwerra.ch)  
**Homepage** [www.fahrschule-zurwerra.ch](http://www.fahrschule-zurwerra.ch)  
**Facebook** [www.facebook.com/fahrschulezurwerra](http://www.facebook.com/fahrschulezurwerra)



**Autoverwertung**  
\*\*\* Wallis \*\*\*

Fahrzeugankauf gegen Barzahlung für Export / Entsorgung, sofort Abholung!

☎ 027 934 20 33  
[www.auto-wallis.ch](http://www.auto-wallis.ch)

alaCasa.ch



IMMOBILIEN

3900 Brig, 027 923 33 33  
[www.kenzelmann.ch](http://www.kenzelmann.ch)



«Tolle Vorteile und spannende Angebote!»

**Exklusiv für WB-Abonnenten.**

[www.1815.ch/club](http://www.1815.ch/club)

**ZU VERKAUFEN**  
**MFH/Generationenhaus in St. Niklaus**



sowie: Haus/Loft – 100 m<sup>2</sup> WF, 800 m<sup>2</sup> Umschwung in Heiligkreuz-Binn

Bilder/Infos unter: [www.aquilavallensisag.ch](http://www.aquilavallensisag.ch)  
Telefon 079 661 33 83



Wir suchen eine erfahrene und versierte

**Damenschneiderin**

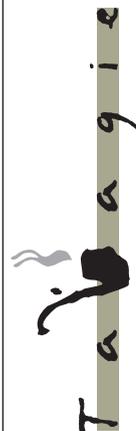
mit Verkaufserfahrung, 80 %

Sie

... haben eine gepflegte Erscheinung und ein modisches Flair  
... lieben die intensive Betreuung unserer Kundinnen genauso wie den exakten Umgang mit wallenden Stoffen  
... zeigen ein hohes Mass an Einsatzbereitschaft und Flexibilität!

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Andrea Jaggi gerne zur Verfügung (Telefon 033 222 20 28).

Bälliz 67, 3600 Thun, [www.brautparadies.ch](http://www.brautparadies.ch)  
**BRAUT PARADIES**



Saltinaplatz 1  
Brig-Glis

# Kontroverse um Sterbehilfe

**Region** «Sein Leben lang muss man sterben lernen», schrieb der römische Philosoph Seneca. Heute wird gerade in der Debatte um die Sterbehilfe diskutiert, was Sterben in Würde ist.

Wenn Menschen zu sehr leiden, so ziehen sie manchmal das Sterben vor. Auch der schwerkranke Alt-Ständerat This Jenny beendete mit Unterstützung der Sterbehilfe-Organisation «Exit» sein Leben. Im Gegensatz zur aktiven Sterbehilfe, der aktiven Tötung eines kranken Menschen, ist die Beihilfe zum Suizid in der Schweiz gesetzlich erlaubt. Wichtig dabei ist, dass der Sterbewillige die zum Tod führende Handlung selbst vornimmt. «Exit» zählt heute rund 70 000 Mitglieder.

## Wem gehört mein Tod?

In einer im Auftrag der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften durchgeführten Studie halten drei Viertel der Schweizer Ärzte die Suizidhilfe durch einen Arzt für vertretbar, doch nur eine Minderheit ist bereit, auch selbst bei einem Sui-



(Foto: Todd Quackenbush)

**Laut Umfragen befürwortet eine Mehrheit der Schweizer die Beihilfe zum Suizid.**

zid zu helfen. Stefan Eychmüller, Palliativmediziner am Inselspital Bern, äusserte auf «blick.ch» Bedenken, dass Sterbehilfe zum Ideal werden könnte: «Solange man voll leistungsfähig ist, ist alles gut, wenn nicht mehr, dann «Exit.» «Exit» sei gut für Leute, die extrem individualistisch bis egoistisch leben, alles selber regeln und nichts dem Zufall überlassen wollen. Der leukämiekranke Schweizer Schriftsteller Claude Cueni widerspricht im selben Portal: «Was soll falsch sein an Sterbehilfe? Welcher vernünftige Mensch überlässt ausgerechnet das Sterben dem Zufall? Herr Eychmüller roman-

tisiert das Sterben inmitten der Angehörigen. Wenn jemand vor dem sicheren Tod steht, von Schmerzen geplagt ist, so hat er nur einen Wunsch: Aus diesem Leben verschwinden.» «Wem gehört mein Tod?» fragte kürzlich die deutsche Wochenzeitung «Die Zeit» um zu folgern, dass es in der Debatte um die Sterbehilfe nicht nur um Würde und Selbstbestimmung gehe, sondern auch um Macht: Wo fängt das Recht des Individuums an? Für die katholische Kirche ist klar: Das Selbstbestimmungsrecht des Menschen hat seine Grenzen. Dem Menschen ist das Leben geschenkt. Er hat es sich nicht selbst

gegeben und er kann es sich nicht eigenmächtig nehmen, ohne dass etwas Wesentliches verloren geht. In seinem Vortrag im «Haus der Generationen» in Steg unterstrich der ehemalige Abt von Einsiedeln, Pater Martin Werlen: «Nur wer Ja sagt zum Sterben, kann auch Ja sagen zum Leben.» Er wendet sich gegen die zunehmende Tendenz, den Tod ausklammern und verdrängen zu wollen: «Leiden, Sterben und Tod gehört zum Leben und dieser Wirklichkeit müssen wir uns stellen.» Ein Suizid sei nie ein Erfolg, sondern ein Akt der Hoffnungslosigkeit und Beihilfe zum Suizid sei Komplizenschaft zur Hoffnungslosigkeit. In seinen kürzlich erschienenen Memoiren hat der katholische Theologe und «Exit-Mitglied» Hans Küng angekündigt, das selbstbestimmte Sterben zu erwägen. Die amerikanischen Philosophen John Rawls und Ronald Dworkin argumentieren, dass der Tod den finalen Akt im Drama des Lebens darstellt. In diesem letzten Akt sollten sich jene Überzeugungen widerspiegeln, denen entlang der jeweilige Mensch gelebt hat und nicht jene, die ihm in seinem schwächsten Moment von anderen aufgedrängt würden.

Frank O. Salzgeber

CANTARS KIRCHENKLANGFEST 2015 – 11. April in Visp / 25. April in Gampel-Steg

## AFRIKANISCHE GESÄNGE AUS OBEREMS



**cantars**  
kirchenklangfest 2015



BotschafterInnen 2015



Dani Fehrer,  
Moderator SRF

Bestimmt ist der Kirchenchor von Oberems einer der kleinsten Chöre landauf landab. Wenn man aber bedenkt, dass bei 125 Einwohnern auf 1345 Meter über Meer deren 17 im Chor mitsingen, dann sind das fast 14 Prozent der Bevölkerung. Als gemischter

Chor singt man in Oberems seit 47 Jahren. Eine Anzahl Mitglieder sind seit der Gründung des Chors treue Sängerinnen und Sänger geblieben. Heute sind die Mitglieder des Oberemser Kirchenchors zwischen 20 und 87 Jahre alt. Dies ist ein echter Beweis für den Slogan: «Sänger und Sängerinnen leben länger.» Geprobt wird jeweils am Mittwochabend.

Seit 20 Jahren ist Marie-Elisabeth Hischer-Borther Chorleiterin. Neben den regelmässigen Einsätzen bei den Gottesdiensten und den kirchlichen Festtagen, zeigen sich die Oberemser Sängerinnen und Sänger immer wieder auch mal auf der weltlichen Bühne, zum Beispiel mit Singspielen oder Liederabenden. Der Kirchenchor Oberems nimmt regelmässig an Chortreffen teil und schätzt den Austausch mit anderen Chören oder auch gemeinsame Chorprojekte. Die Teilnahme am

Kantonalen Gesangsfest in Brig war einer der Höhepunkte der vergangenen Jahre. Beim Kirchenklangfest cantars 2015 wird der Kirchenchor Oberems am 25. April um 13.00 Uhr in der Kirche von Gampel zu erleben sein. Unter dem Titel «Siku ya kujia» wird in afrikanischen Gesängen aus Kenia, Tansania und Südafrika vom Einzug in den Himmel gesungen, ebenso wie von Liebe, Hoffnung und Zuversicht. Dass bei dieser Musik auch Tanz und Bewegung dazu gehört, versteht sich von selbst. Und wer die Oberemser Chorleiterin kennt, ahnt, dass auch Zuhörer und Zuhörerinnen miteinbezogen werden und kaum still sitzen bleiben können – denn es käme auch kein Afrikaner von sich aus auf die Idee, beim Singen stocksteif dazustehen. Instrumental begleitet wird der Kirchenchor Oberems vom Perkussionisten Beat Jaggy und der Pianistin Christine Schmidt-Salzmänn.

# ABC OBEREMS




**Turtmann – Unter- – Oberems**

Bus oder Taxi  
Oberems – Gruben  
Turtmannal

Oberems  
027 932 15 50

**Luftseilbahn**




**Hotel-Restaurant  
Emshorn**

3948 Oberems

Geschwister R. & F. Bregy  
Telefon 027 932 27 96, [www.hotel-emshorn.ch](http://www.hotel-emshorn.ch)



**Bed&Breakfast Berginsel**  
dem Himmel ein Stück näher

[www.berginsel.com](http://www.berginsel.com)



## Wohnen in Oberems

Im Dorfkern von Oberems baut die Gemeinde alte Spycher um und schafft daraus attraktiven Wohnraum. Besonders für junge Leute entstehen so Mietwohnungen mit einem sehr interessanten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Weitere Informationen:  
Gemeindeverwaltung Oberems, Moosmattenstr. 3, 3848 Oberems, Telefon 027 932 15 33, [gemeinde@oberems.ch](mailto:gemeinde@oberems.ch), [www.oberems.ch](http://www.oberems.ch)



Reinhard Zeiter ist Gemeindepräsident von Oberems.

## Oben oder unten?

### Unterems oder Gruben?

Für mich gehört beides zur Region. Gruben ist touristisch sicher wichtiger, Unterems hat aber für uns eine grosse Bedeutung, da viele Oberemser auch in Unterems Bürger sind.

### Schwarzhorn oder Barrhorn?

Beide Berge sind sehr schön. Der Wandertourismus auf das Barrhorn ist für uns wirtschaftlich sehr wichtig.

### Hotel oder Ferienwohnung?

Persönlich bevorzuge ich Hotels, für das Dorf sind aber beide Modelle wichtig.

### Eringerkühe oder Schwarznasenschafe?

Ich bin selber kein Landwirt, beide Tiere sind aber wichtige Kulturgüter und gehören für mich zum Wallis dazu.

### Dorfladen oder Einkaufszentrum?

Der Dorfladen ist klar mein Favorit. Ich versuche mit meiner Familie den Dorfladen in Oberems zu unterstützen, wo immer es geht.

### Alte Kapelle oder alter Dorfbackofen?

Ich habe mehr Bezug zum Dorfbackofen. Ich war an der Renovation beteiligt und backe dort auch ab und zu.

### Weihnachten zuhause oder in der Fremde?

Zuhause mit der Familie.

### Raclette oder Fondue?

Ich mag lieber Raclette.

## Links oder rechts?

### Fusion oder Eigenständigkeit?

So lange wie möglich Eigenständigkeit, die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden funktioniert sehr gut.

### Steuererhöhung oder Steuersenkung?

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir sehr tiefe Steuern haben und diese nicht erhöhen werden.

### Mehrfamilienhaus oder Einfamilienhaus?

Mein Favorit ist das Einfamilienhaus, denn ich wohne in einem.

### Auto oder Seilbahn?

Seilbahn. Ich arbeite für die Bahn, die einen grossen touristischen Wert hat und auch für unsere Schulkinder wichtig ist. Am Auto führt aber kein Weg vorbei.

### Investieren oder sparen?

Im Moment können wir investieren, wobei wir darauf achten, dass wir zielgerichtet und zukunftsorientiert handeln.

### Zuwanderung oder Abwanderung?

Leider stagniert die Einwohnerzahl derzeit, wir freuen uns darum über jeden neuen Bewohner im Dorf.

### Fossile oder erneuerbare Energiequellen?

Ganz klar erneuerbare Energien. Oberems betreibt ein Kleinkraftwerk, das für unsere Gemeinde einen wichtigen Lebensnerv darstellt.

## Kurz und bündig

### Mein Geburtsdatum:

13. März 1966

### Meine Familie:

verheiratet, zwei Kinder

### Meine Partei:

parteilos

### Mein Aufsteller:

Ein gutes Gespräch an einem sonnigen Tag auf einer schönen Wanderung.

### Mein Sorgenkind:

Mein grosses Sorgenkind ist die zunehmende Abwanderung aus den Bergdörfern.

### Meine Ziele:

Das Dorf soll eine interessante Wohnregion werden und anschliessend bleiben.

### Meine Motivation:

Es ist schön, wenn man positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung bekommt. Und ich tue gerne etwas für das Dorf, in dem ich aufgewachsen bin.

### Meine Lieblingsaufgabe:

Am meisten macht es mir Spass, wenn ich Projekte umsetzen kann, wie zum Beispiel das Kleinkraftwerk, das unsere Zukunft sichert.



Politische Liebeserklärung zum Dorf:

«Oberems ist ein Dorf, das eine hohe Lebensqualität bietet und das wunderbar zentral liegt»

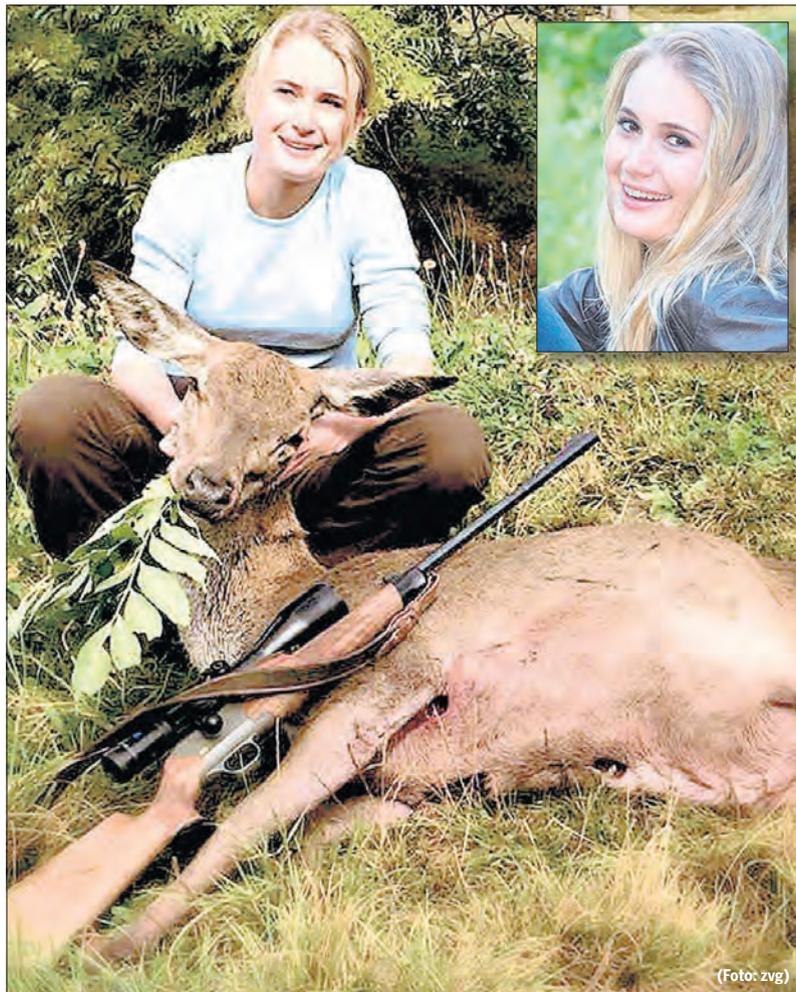
# Oberwalliserin für Jägerin des Jahres 2015 nominiert

**Bitsch** Die Zeitschrift «Schweizer Jäger» sucht im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums die erste offizielle Schweizer Jägerin. Nominiert ist auch Kerstin Kummer (19) aus Bitsch.

«Durch eine E-Mail eines Mitarbeiters von «Schweizer Jäger» habe ich erfahren, dass ich nominiert wurde», sagt Kerstin Kummer, die sich zuerst gar nicht für die Wahl anmelden wollte. «Ich habe mir lange überlegt, ob ich mich anmelden soll oder nicht. Zuerst hatte ich ein schlechtes Gefühl dabei, öfters in den Medien zu erscheinen.» Nach langer Überlegung hat sie sich entschieden, mitzumachen.

## Von Vorurteilen geprägt

In 25 Kantonen in der Schweiz wird nach dem Patent- oder Reviersystem gejagt und jeder Kanton weist seine Eigenheiten bei der Jagdausübung auf. Obwohl Traditionen gross geschrieben werden, unterliegt auch die Jagd in der Schweiz ständigen Veränderungen. Die Wahrnehmung der Bevölkerung gegenüber der Jagd sowie den zahlreichen Jägerinnen und Jägern ist oft von Vorurteilen geprägt. Das ist Kummer bereits heuer in ihrem ersten Jahr als Jägerin aufgefallen. «Wer nicht Jäger ist, dem kommt es manchmal traurig und grausam vor, wenn es im Herbst wieder mit der Jagd losgeht. Jedoch verrichten wir Jäger eine sehr wichtige Arbeit, man denke an unsere wunderschöne Landschaft und an unsere Kultur.» Vieles hänge dabei von der Jagd ab, was viele nicht einsehen wollen. «Vor allem unser Jungwald hat stark mit den Wildbeständen zu kämpfen, gerade im Wallis, wo der Wald oft ein grosser Schutz für Dörfer und Städte ist.» Mit der Suche nach der ersten Schweizer Jägerin geht der Verlag des «Schweizer Jägers» einen neuen Weg, um die Jagd in der Schweiz einer breiten Öffentlichkeit positiv näherzu-



Kerstin Kummer: «Ich will die Jagd in ein neues, besseres Licht führen.»

bringen. Kummers Motivation für die Nomination: «Was gibt es Schöneres, als sein liebstes Hobby zu vertreten und aufzuzeigen, dass heute auch Frauen grosses Interesse an der Jagd haben.»

## «Wir sind eine Jagdfamilie»

Kerstin Kummer stammt aus einer Jagdfamilie mit einer grossen Jagdtradition. «Jagen ist eines der grössten Themen in unserer Familie», weiss sie. In diesem Jahr ging sie erstmals mit ihrem Vater und ihren drei Brüdern mit auf die Pirsch. Und sie war erfolgreich. Ein Hirschstier (die RZ berichtete) ist ihre erste Trophäe. «Bei uns wird jeden Tag über die Jagd und das ganze rund herum diskutiert. Diese Leidenschaft hat uns sehr zusammen geschweisst,

wir sind eine Jagdfamilie.» Wer denkt, beim Jagen gehe es nur darum, Tiere zu töten, der irrt. Wie viele andere Jäger und Jägerinnen auch, ist es Kummer ein Anliegen, dass die Tiere nicht leiden müssen. Auf die Frage bei schweizerjaeger.ch, weshalb sie zur ersten Schweizer Jägerin des Jahres gewählt werden solle, antwortet Kummer denn auch: «Ich will die Jagd in ein neues, besseres Licht führen.» Für sie steht fest: Auch Jägerinnen und Jäger können Tierfreunde sein. «Meine Lieblingstiere sind unsere Hunde Milo und Hera. Sie sind unsere treuesten Begleiter auf der Jagd und sind immer aufgestellt und motiviert.» Aber auch Adler, Murrentiere oder Wild wie Hirsche, Rehe oder Gämsen faszinieren die junge Oberwalliserin.

## Jagd als Erholung

Jagd bedeutet für die 21-jährige Verantwortung gegenüber der Flora und Fauna zu tragen und den Wildtieren beste Bedingungen für ein gutes Zusammenleben zwischen Mensch und Tier zu ermöglichen. «Zudem sind für mich die Tage auf der Jagd die beste Erholung vom oft stressigen Berufsalltag», sagt Kummer und fügt an: «Es sind weder die Trophäen noch das Fleisch, was mich motiviert zu jagen. Viel wichtiger sind die Erlebnisse, welche die Tage auf der Jagd mit meinem Vater und meinen Brüdern mit sich bringen.» Auch wenn beim Voting für Kummer nicht der Sieg im Vordergrund steht, ist es schöner an einem Wettbewerb mitzumachen, den man auch gewinnt. «Ein Sieg würde mir viel Ehre bedeuten.» Es wäre toll, wenn sie sich gegen all die selbstbewussten Frauen durchsetzen könnte. Mit einem Sieg würde Kummer während einem Jahr zum Aushängeschild der Schweizer Jagd. «Ich würde mich bemühen, den Sinn und Nutzen der Jagd an die Bevölkerung weitergeben zu können.» Obwohl die Jungjägerin das Töten der Tiere nicht als primäre Aufgabe eines Jägers sieht, mag sie gerne Wildspezialitäten auf dem Teller. «Am liebsten mag ich den Hirschpfeffer, den Mama selber zubereitet», sagt sie. Ob sie ihr den Nächsten als Krönung zur «Jägerin des Jahres 2015» serviert? **ks**

## INFO

### VOTEN FÜR KUMMER

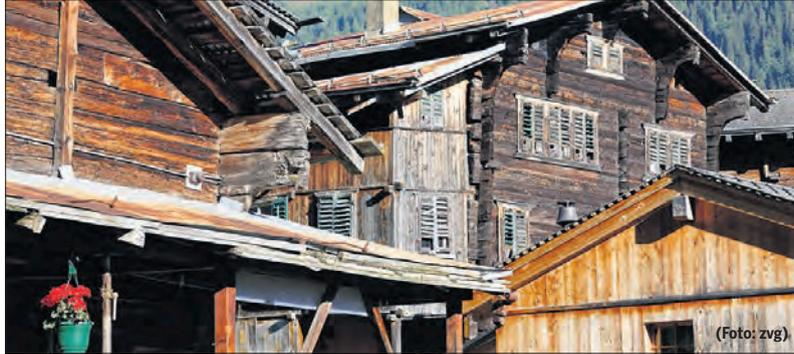
Die Zeitschrift «Schweizer Jäger» sucht im Rahmen des 100-Jahr-Jubiläums die erste offizielle Schweizer Jägerin 2015. Dabei geht es nicht um eine eigentliche Miss-Wahl, sondern vielmehr darum, eine Sympathieträgerin für die Jagd in der Schweiz zu finden und zu nominieren. Von den 19 Kandidatinnen ist Kerstin Kummer die einzige Oberwalliserin. Täglich kann für sie unter [www.schweizerjaeger.ch](http://www.schweizerjaeger.ch) gevotet werden. Das Voting läuft noch bis am 20. Dezember.

# «Baukosten müssen sinken»



(Foto: zvg.)

Der Verein «Unternehmen Goms», Präsident Dionys Hallenbarter, setzt sich ein gegen den Verfall der alten Dorfkerne.



(Foto: zvg.)

**Goms** Die Entvölkerung vieler Walliser Dorfkerne wird immer prekärer. Eine von «Unternehmen Goms» in Auftrag gegebene Studie hat die Hintergründe dieser Misere untersucht und Inputs für Lösungen geliefert.

## Herr Hallenbarter, was sind die Ursachen der Entvölkerung der alten Dorfkerne?

Der Zustand vieler alter Gebäude in den Dorfkerne entspricht nicht mehr den heutigen Normen. Die Ansprüche an modernes und zeitgemässes Wohnen, insbesondere in Bezug auf Platzbedarf, Raumaufteilung und Umschwung, haben sich stark geändert. Verschiedene Bauvorschriften machen Sanierungen oft umständlich und teuer. Zudem erschwert das Walliser Erbrecht, durch die typischen Eigentümerstrukturen, die Situation oftmals zusätzlich.

## Was für Probleme bringt die Entvölkerung der Dorfkerne mit sich?

Mit der Entvölkerung der Dorfkerne beginnt eine Negativspirale. Der Sanierungsbedarf staut sich immer weiter auf und leerstehende, baufällige Häuser prägen immer häufiger das Ortsbild. Der Dorfkerne verliert dadurch insgesamt an Attraktivität und auch der ökonomische Wert der gut erhaltenen und bewohnten Gebäude nimmt ab. Die Dorfkerne sind zudem ein wichtiges Element der Walliser Kultur, welches zu zerfallen droht. Dabei ist der Dorfkerne nicht nur für die Bevölkerung bedeutend. Auch der Tourismus ist, um konkurrenzfähig zu bleiben, auf die Einzigartigkeit der historischen Dorfkerne dringend angewiesen.

## Was für Möglichkeiten gibt es, damit in Dorfkerne die Lichter nicht ausgehen?

Eine Studie des Instituts für Finanzdienstleistungen Zug hat aufgezeigt, welche Risiken heute eine Investition in eine Dorfkernliegenschaft birgt. Die Baukosten der nötigen Sanierungen sowie die Preisvorstellungen heutiger Eigentümer sind meistens zu hoch. Viel geringer sind dagegen vielerorts die realisierbaren Mieterträge um eine Erneuerung zu finanzieren. Sowohl bewirtschaftete Ferienwohnungen wie auch Wohnungen für Einheimische sind deshalb heute in der Regel nicht rentabel zu betreiben. Da werden auch knapp kalkulierende Investoren und Banken kaum Kapital bereitstellen.

## Besteht noch Hoffnung, diese Entwicklung abzuwenden?

Es müssen auf allen Ebenen und mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen die Voraussetzungen radikal verbessert werden. Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen müssten gemäss der Studie auch die Baukosten um rund einen Viertel sinken, damit eine Sanierung alter Gebäude überhaupt noch sinnvoll ist. Ausserdem müssen höhere Erträge bei der Vermietung erwirtschaftet werden. Dies lässt sich jedoch nur durch eine höhere Qualität des Vermietungsobjektes und einen intakten Dorfkerne realisieren. Erst wenn all diese Voraussetzungen stimmen, kann der Dorfkerne wieder zeitgemässen Wohnraum zu tragbaren Zinsen bieten. Auch Ferienwohnungen sind ohne markant tiefere Investitionen nicht rentabel zu bewirtschaften. Weg von der perfekten Lösung hin zu vereinfachten Bauverfahren lautet die Herausforderung für Architekten, Planer und Baufachleute.

## Wie soll die Gesetzeslage verbessert werden, damit wieder mehr Investitionen getätigt werden?

In vielen Gommer Dörfern ist ein grosser Teil des Gebäudeparks kulturhistorisch wertvoll und prägt wesentlich den Charme des Dorfes. Zum Schutz dieser schützenswerten Bauten sowie des Dorfbildes als Ganzes haben der Kanton Wallis sowie viele Gemeinden mit Recht umfassende Baureglemente erstellt, welche aber den Spielraum für Umbauten im Dorfkerne aus Gründen der Denkmalpflege und Dorfbilderhaltung massiv einschränken. Auch feuerpolizeiliche Richtlinien oder grössere Grenzabstände sind vor allem in eng bebauten Dorfkerne von einschneidender Wirkung. Bauherren brauchen deshalb grossen Durchhaltewillen und Flexibilität im Umgang mit Baugesetzen. Die zum Schutz des Dorfbildes gedachten, rigiden Bauvorschriften erreichen oftmals das Gegenteil: Das Dorf zerfällt, weil sich kaum jemand eine Erneuerung leisten kann. Kanton und Gemeinden sind gefordert, im Bau- und Erbrecht die investitions-hemmenden Hindernisse zu beseitigen.

## Sind Dorfkernegenossenschaften die Lösung?

Möglicherweise. Die Studie bringt den Aufbau einer Gesellschaft ins Spiel, um die vielseitigen Interessen von Nutznießern sowie lokalen und auswärtigen Investoren zu bündeln. Einer breit abgestützten Gesellschaft wird es obliegen, vernachlässigte aber erhaltenswerte Bauten aufzukaufen, schonend zu sanieren und mit hoher Wertschöpfungsintensität weiter zu betreiben. Die Gesellschaftsform muss allerdings noch im Detail geklärt werden. **fos**

## RZetera

Seit vergangem Freitag können die Zuschauer des Schweizer Fernsehens die Abenteuer und Erlebnisse von **Sven Furrer** auf seiner Reise durch Australien bewundern, die er für die neue DOK-Serie «12378 km Australien» unternahm. Und da dieser die Sendung in einem breiten Walliserdeutsch moderiert, haben sich die Macher der Sendung etwas Besonderes überlegt: Wie des Öfteren ist die Sendung im Zweikanalton zu sehen und hören: Auf Kanal 1 wird schweizerdeutsch gesprochen. Der zweite Kanal jedoch wird auf Deutsch synchronisiert. Vielleicht wäre eine Reise ins Wallis auch einmal spannend und exotisch, versteht der Rest des Landes anscheinend unsere Sprache nicht...



Der Verwaltungsratspräsident des EHC Visp, **Viktor Borter**, hat am vergangenen Wochenende eine schlechte Entscheidung getroffen. Beim Spiel seiner Mannschaft gegen den HC La-Chaux-de-Fonds verliess Borter nach Angaben des WB bereits im zweiten Drittel die Litternahalle. Grund für den Abgang war das zwischenzeitliche Resultat von 1:4. Borter sah wohl keine Chance für die Visper mehr, die aber ihren Präsidenten eines Besseren belehrten. Mit sechs Toren in Folge drehten sie das Spiel vom 1:4 noch in ein 7:4. Ob der weggefallene Druck der präsidialen Augen den Ausschlag gab oder der EHC Visp auch im Beisein von Borter gewonnen hätte, wissen nur die Eishockey-Götter. Vielleicht sollte auch FC Sitten-Boss Christian Constantin einmal versuchen, seine Mannschaft bei einem Rückstand alleine zu lassen. Möglicherweise gelten ja für die Fussball-Götter die gleichen Regeln wie beim Eishockey.



Der Walliser **Stéphane Rossini** ist neuer Nationalratspräsident und damit formell höchster Schweizer. Die grosse Kammer wählte den 51-jährigen SP-Nationalrat am Montag mit 170 von 175 gültigen Stimmen. Der «Blick» titelte: «Im Wallis verhasst, in Bern geliebt.» Während andere Walliser Politiker – wie etwa CVP-Chef Christophe Darbellay – gerne mal auf die Pauke hauen, gehört Rossini zu den stillen Schaffern. Ob er deswegen geliebt wird, ist zu bezweifeln. Das zeigt das Beispiel von Oskar Freysinger, der in seinem Doppelamt nur noch sporadisch in Bern ist. Und trotzdem: Er wird im Wallis geliebt und in Bern belächelt.



# Ans schenken denken

WEIHNÄCHTEN WIR SIND DABEI!

AKTUELLE TRENDS BEI UNS IM BLÜETUTRÖIM  
BAHNHOFSTASSE 25 3930 VISP  
FRÉITAG 28.11.2014 AB 11:00 - 21:00  
SAMSTAG 29.11.2014 AB 11:00 - 20:00



ENTDECKEN SIE BEI UNS 

Die Geschenkidee!!

flug-taxi  
Gleitschirm Passagierflug

Weihnachts - Angebot 2014  
Gratis Foto / Video CD vom Flug  
mit jedem Gutschein (Wert Fr. 30.-)



Infos / Gutscheine unter:  
flying-school  
flug-taxi.ch  
tandem - flights

greatest glacier of the alps  
+41 79 / 241 23 83



**CHARISMA**  
PIZZA & KEBAP  
Mc Döner

**(H)eilig Abend?**

Praktisch denken und mit einem Gutschein Freude schenken.

Bis zum 24. Dezember gewähren wir auf alle Gutscheine bis Fr. 50.- einen Rabatt von 10%. Auf Gutscheine ab Fr. 50.- gewähren wir sogar 20% Rabatt.

Gutscheine sind in allen Filialen (Brig, Visp, Susten) einlösbar.

Wir wünschen eine besinnliche Adventszeit und freuen uns auf Ihren Besuch.  
*Euer Charisma-Team*

da Pietra

25 JAHRE

GESCHENKBOUTIQUE  
SEBASTIANSGASSE 10 · 3900 BRIG

Weihnachtsausstellung im Geschäft



**25 Jahre da Pietra – Jubilieren Sie mit uns!**

Bis 29. November können Sie sich Ihre Prozente «erwürfeln».  
27., 28. und 29. November Apéro im Geschäft.  
Herzlichen Dank an unsere treue Kundschaft in all den Jahren.





# ANSCHENKEN DENKEN



**Bellwald schenken**

Eine Geschenkidee für Ihre Liebsten! Online kaufen und selber drucken!



**Bellwald**  
TOP OF GOMS

www.bellwald.ch

**Die Weihnachtsgeschenkidee!**

Geschenkgutscheine auch erhältlich im Tourismusbüro & Sportbahnen in Bellwald

## Eierlikör

### Zutaten:

- 960 ml Milch
- 270 g Zucker
- 12 Eigelb
- 240 ml gekühlter Rahm
- Vanille Extrakt (optional)
- 125 ml Rum (optional)
- Geriebene Muskatnuss (optional)



### Zubereitung:

Milch und Zucker in einem Topf bei mittlerer Hitze mit dem Schneebesen verrühren, bis der Zucker aufgelöst ist. In einer grossen Schüssel Eigelb schlagen. Während des Rührens die heisse Milch- und Zuckermischung langsam ins Eigelb geben. Alles wieder in den Topf geben und bei niedriger bis mittlerer Hitze unter stetigem Rühren erwärmen. Die Masse ist dick genug, wenn sie einen Mantel um den Löffel bildet. Nicht kochen lassen. Wieder in eine Schüssel geben. Rahm, Vanille und Rum (falls gewünscht) dazu geben. Mit Plastikfolie abdecken und im Kühlschrank abkühlen lassen.

Garnieren Sie den Eierlikör mit Muskatnuss oder Zimt.



Weihnachts- & Adventszeit

*im*

**leball'n**  
BLUMEN + GESCHENKE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr le ball'n Team

Brig  
Furkastrasse 17 · 027 923 59 65

Visp  
Bahnhofstrasse 13 · 027 946 22 89

**I AM FREE**  
Impression FreeSign® 3



**RODENSTOCK**  
Schaufelberg Look Project

jetzt bei  
**Simplon-Optik**  
GmbH  
Balfinrstrasse 5, 3930 Visp  
Tel: 027 946 04 11  
optik@simplon-optik.ch www.simplon-optik.ch

belalp **blatten** belalp.ch

**ABO VORVERKAUF**  
NUR SAISONABOS  
BLATTEN-BELALP

**NOCH KEINE GESCHENKIDEE?**

BIS 30.11.2014  
**10% RABATT**  
LETZTE GELEGENHEIT!  
WEIHNACHTSMARKT NATERS

Verkaufsstellen  
Talstation Belalp Bahnen  
Post Naters  
Adventsmarkt Naters



**RIESEN SORTIMENT, BERATUNG, SERVICE, GÜNSTIGE PREISE**

**Schaukelberger**

**Tages-Rabattkarte**

**10% Rabatt**

10% Rabatt auf allen Artikeln, ausgenommen: Nettopreise, Gutscheine, Gebühren-Kehrtsäcke, Reparaturen. Keine Rabattekumulation.

Tag:  2014

Adresse:

Bitte mit Kugelschreiber ausfüllen. Ausschneiden und ausgefüllt vor dem Bezahlen an der Kasse vorweisen.  
**Einlösbar bis 24.12.2014**

Bei Ihrem Warenhaus  
**Schaukelberger**  
Thun • Interlaken • Heimberg

**Sonntagsverkauf**  
14.+ 21. Dez  
11.00 - 17.00 Uhr

www.schaukelberger-thun.ch  
Angebote solange Vorrat

**Schaukelberger** Thun Bälliz 26

Ihr Spielwaren Fachgeschäft

**Plüsch Einhorn Bayala**  
Sitzhöhe 50 cm  
99.-

**Fischer Tip**  
1000 Tlg  
HIT-PREIS 29.90

**Tiptoy**  
Starter Set Bauernhof  
HIT-PREIS 59.-

**Puppewagen**  
mit Schwenkbügel  
99.-

**5256**  
Containerstapler  
HIT-PREIS 39.90

**5264**  
Güterwaggon  
HIT-PREIS 29.90

**5258**  
Eisenbahnset  
mit Steuerung und Gleisoval  
HIT-PREIS 99.-

**Lego Technik**  
42030  
Volvo Radlader  
HIT-PREIS 229.-

# «Grundsätzlich bezahlt Lonza gerne Steuern»



(Foto: zvg)

**Visp** Lonza steht diese Tage im Fokus der Öffentlichkeit. Im Frontal-Interview äussert sich Standortleiter Raoul Bayard zur Quecksilberaffäre, nimmt Stellung zur Schlankheitskur «Visp Challenge» und bekennt sich zum Standort Visp.

## Herr Bayard, die Nachrichten zur Quecksilberaffäre und Lonza reissen nicht ab. Belastet Sie diese Situation?

Klar beschäftigt mich das auch persönlich. In der ganzen Quecksilberproblematik geht es darum, ein Stück Industriegeschichte aufzuarbeiten. Ich sehe die Aufgabe als Auftrag für unsere Generation, gewisse Fehler der Vergangenheit in Ordnung zu bringen. Das ist eine komplexe Aufgabe und eine Herausforderung, die ich aber gerne annehme.

## Trotz allem – es werden gerade wieder neue, belastete Standorte gefunden. War es das nun?

Ich kann nicht garantieren, dass keine weiteren belasteten Standorte gefunden werden. Was ich aber garantieren kann ist, dass Lonza und ich die Sache aktiv angehen. Wir verstecken uns nicht hinter dem Thema, sondern suchen die offene Kommunikation mit den Betroffenen, den Gemeinden und dem Kanton. Wir haben die Möglichkeit, die Angelegenheit so gut wie möglich für alle Beteiligten in Ordnung zu bringen. Dafür setze ich mich ein.

## Haben Sie Angst, dass die Meldungen über immer weitere, belastete Standorte gar nicht mehr abreissen?

Angst nicht, aber Respekt schon. Derzeit gehen wir von der Hypothese aus, dass das kontaminierte Material bei den jüngsten Funden in Visp Süd aus dem Lonza-Areal stammt. Wenn man nun zurückblickt, wie die belasteten Standorte gefunden wurden, so ist vieles auch dem Zufall geschuldet, selbst wenn wir jetzt mit den verschiedenen technischen Untersuchungen sehr systematisch vorgehen.

## «Ende Jahr werden alle Punkte von «Visp Challenge» umgesetzt sein»

## Befürchten Sie keinen dauerhaften Imageschaden für Lonza?

Lonza ist der bedeutendste Arbeitgeber im Oberwallis. Wir schaffen immer neue Stellen, bilden unsere Mitarbeiter stetig weiter und bieten attraktive Arbeitsplätze. Die Quecksilberproblematik ist sicher eine gewisse Belastung für unser Image. Ich bin jedoch überzeugt, dass wir mit unserer proaktiven Haltung und unserer Bedeutung als Arbeitgeber für die Region unser Image schützen können.

## Bevor die Quecksilberaffäre begann, sorgte vor allem die Rentabilität des Visper Werks für Aufsehen. Wie steht es um diese?

Auf die schwierige wirtschaftliche Situation vor einigen Jahren hat Lonza bekanntlich mit dem Programm «Visp Challenge» reagiert. Es wurde ein Massnahmenkatalog erarbeitet, der die Rentabilität und Produktivität im Werk in Visp steigern sollte. Dies ist uns sehr erfolgreich gelungen. Wir sind rentabler geworden und haben den nötigen Strukturwandel vollzogen. Ende Jahr werden alle Massnahmen von «Visp Challenge» umgesetzt sein.

## Wie präsentiert sich denn die Situation des Werks Visp im Moment?

Wir sind derzeit sehr gut aufgestellt. Die Auslastung der Anlagen ist sehr gut, nicht nur im Moment, auch für 2015 haben wir eine gute Auftragslage. Das gilt vor allem für unsere beiden Zugpferde, die Bio- und Pharma-Anlagen und die Spezialitätenchemie, bei denen die Wertschöpfung besonders hoch ist und Lonza es auch gut versteht, sich erfolgreich in wichtigen Nischenmärkten zu positionieren. Bei den klassischen Chemieprodukten hingegen sind wir natürlich voll und ganz der Konkurrenz aus Asien ausgesetzt. Hier müssen wir Tag für Tag kämpfen. Diese Aufgabe nehmen wir aber gerne an.

## Wäre es nicht sinnvoller, diese «alten» Produkte aus der Palette zu streichen, entsprechende Anlagen einfach abzustellen?

Unser Produktportfolio wird von uns laufend überprüft. Nur wer die Fähigkeit hat, schwächere Produkte durch solche mit einer hohen Wertschöpfung zu ersetzen, kann überleben. Es geht also nicht darum, weniger rentable Anlagen einfach abzustellen, vielmehr müssen wir Wege suchen, wie wir Produkte mit mehr Wertschöpfung in unseren Anlagen produzieren können.

## Welche Produkte sind das?

Das ist nicht leicht zu beantworten. Die Zukunft zu lesen ist sehr schwer. Unsere Strategie ist es darum, dass wir versuchen die Megatrends zu erkennen und uns in diesen entstehenden oder wachsenden Märkten mit passenden Produkten zu positionieren.

## Megatrends?

Fakt ist: Die Gesellschaft wird immer älter. Lonza kann in diesem Markt, mit ihrem Wissen und ihren Produkten, Geld verdienen. Dann sehen wir, dass es immer mehr Megastädte gibt. Diese stehen unter anderem im Bereich der Hygiene und im Bereich der Versorgung mit sauberem Trinkwasser vor grossen Herausforderungen. Unsere Strategie ist es nun, mit

unserem bestehenden Portfolio diese Märkte zu erschliessen. Gleichzeitig versuchen wir mit neuen Lösungen zu punkten. So verändert sich Lonza mit der Gesellschaft.

## «Die Auslastung der Anlagen ist sehr gut»

### Offenbar geht es der Lonza wirtschaftlich wieder gut. Warum bezahlen Sie dann so wenig Steuern?

Lonza bezahlt sehr wohl Steuern. So wie wir von der Gesetzgebung her verpflichtet sind. Es ist aber so, dass sich die Steuerlast, neben den fixen Steuern, zum Beispiel der Grundstücksteuer, stark danach richtet, wie unsere Geschäfte laufen. Verdienen wir weniger, bezahlen wir weniger Gewinnsteuern. Als wir vor einigen Jahren Schwierigkeiten hatten, ist unsere Steuerlast gesunken. Gleichzeitig versuchen wir, wie jedes Unternehmen und jede Privatperson übrigens auch, möglichst wenig Steuern zu bezahlen, das heisst, dass Lonza ihre gesetzlichen und buchhalterischen Möglichkeiten bei den Steuern so weit wie möglich ausschöpft. Aber grundsätzlich bezahlt Lonza gerne Steuern, denn das bedeutet im Gegenzug, dass unsere Geschäfte gut laufen und wir Geld verdienen.

### Im Gegensatz zu den Steuern haben Sie bei den Strompreisen keinen grossen Spielraum und müssen die Preise bezahlen, egal wie viel Sie verdienen.

Die Rahmenbedingungen, was den Strombezug betrifft, sind in der Tat suboptimal. Eigentlich könnten wir den Strom zu den gleichen Preisen wie unsere ausländische Konkurrenz kaufen. Nun kommt aber der Sonderfall Schweiz ins Spiel. Im Zuge der Energiewende und dem Ausbau der alternativen Energiequellen, müssen wir für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) bezahlen. Dann kommen noch die Kosten für den Transport des Stroms durch das Netz und die Kosten für den Netzengpass an der Nordgrenze hinzu. Der Strompreis steigt darum um bis zu 50 Prozent, was unsere Produktionskosten, Lonza braucht schliesslich enorme Strommengen, stark erhöht. Hier muss die Politik aktiv werden, damit die Rahmenbedingungen für die produzierende Indust-

rie sich den besseren Rahmenbedingungen im europäischen Raum wieder annähern.

### Immer wieder heisst es, dass es im Wallis an gut ausgebildetem Personal fehlt. Spürt Lonza dies?

In den kommenden Jahren werden wir tatsächlich Probleme damit bekommen, dass wir viele gut ausgebildete Fachkräfte verlieren werden. Dies liegt unter anderem daran, dass die geburtenstarken Jahrgänge nach und nach das Pensionsalter erreichen. Wir haben darum unser Angebot an Lehrstellen ausgebaut, bilden unsere Mitarbeiter stetig weiter und versuchen Lonza als attraktiven Arbeitgeber zu stärken.

### Wie sieht es mit den Kaderstellen aus? Finden Sie genug Spezialisten, die in Visp arbeiten möchten?

Bis jetzt haben wir keine Probleme damit. Wir sind immer auf der Suche, um unsere Kaderstellen adäquat zu besetzen. Dabei gehen wir nach dem Motto vor: «Die beste Frau oder den besten Mann für die entsprechende Aufgabe.» Das heisst, dass wir, neben der Schweiz, auch international nach hochqualifizierten Leuten suchen. In dieser Angelegenheit beunruhigen mich darum Initiativen wie Ecopop. Wenn wir nicht mehr weltweit nach den besten Leuten suchen können, wie es bei Annahme der Initiative der Fall wäre, dann wäre dies sehr schlecht für uns. Lonza steht im internationalen Wettbewerb. Dort können wir nur erfolgreich sein, wenn in der Schweiz kein Protektionismus betrieben wird.

## «Wir müssen weiter an unserer Rentabilität und Produktivität arbeiten»

### Wird Lonza auch im kommenden Jahr in den Standort Visp investieren?

In den vergangenen Jahren hat die Konzernleitung jährlich zwischen 80 und 100 Millionen Franken in Visp investiert. Auch im kommenden Jahr wird dies der Fall sein. Dies zeigt, dass die Konzernleitung hinter Visp steht. Die Investitionen fliessen dabei in neue Anlagen oder Prozesse, aber auch in notwendige Un-



terhaltsarbeiten, die nötig sind, um so einen Standort konkurrenzfähig zu behalten und auch den steigenden behördlichen Anforderungen zu entsprechen.

### Wird es das Werk Visp in zehn Jahren also noch geben?

Davon bin ich überzeugt. Es wird sich verändern, das ist klar. Aber, die Strategie von Lonza in diesen Tagen ist klar. Der Standort Visp wird gestärkt, Anlagen werden erneuert, neue Anlagen gebaut. Auch werden neue Stellen geschaffen. Auf der anderen Seite bedeutet dies aber, dass die Belegschaft in Visp gefordert ist, dieses Vertrauen der Konzernleitung zu rechtfertigen. Wir müssen weiter an unserer Rentabilität und Produktivität arbeiten. Dafür stehe ich als Standortleiter in der Verantwortung, aber auch jeder einzelne Mitarbeitende des Werks Visp.

Interview Martin Meul



### ZUR PERSON

**Vorname:** Raoul **Name:** Bayard **Geburtsdatum:** 23. Oktober 1961 **Familie:** verheiratet, ein Sohn **Beruf:** Standortleiter Lonza Visp **Hobbys:** Skifahren, Natur, Golf

### NACHGEHAKT

Lonza bleibt der wichtigste Arbeitgeber im Oberwallis. **Ja**

Lonza hat, was den Umweltschutz betrifft, Fehler gemacht. **Nein**

Hätte ich vorgängig von der Quecksilberaffäre gewusst, wäre ich trotzdem Standortleiter geworden. **Ja**

(Der Joker darf nur einmal gezogen werden.)

# Grächen – ein Wintermärchen

**Grächen** Grächen – ein Paradies für Familien mit Kindern. Ob die einzigartige Märchen-Gondelbahn, das Kinderparadies oder das Kinderrestaurant auf der Hannigalp, Grächen bietet in jeder Hinsicht das richtige Angebot für Sie. Überzeugen Sie sich selbst.

## WAU Winter-Auftakt am 13. Dezember

Am 13. Dezember findet in Grächen der WAU Winter-Auftakt statt. Ergänzend zur Eröffnung der bestens präparierten Pisten startet ab 10.00 Uhr auf der Hannigalp das attraktive und abwechslungsreiche Programm. Für Partymusik sorgt ab 14.00 Uhr Willy Tell mit seiner Volks-Rock-Show. Ab 18.00 Uhr laden Heinz Paris und sein Team im Bergrestaurant Hannigalp zu einem Dreigang-Gourmet-Menu zum Spezialpreis von 48 Franken ein. Für den «Kulinarischen Willkommensgruss» können Sie sich bis am 10. Dezember bei Heinz Paris (heinz.

paris@graechen.ch/Tel. 079 646 33 61) anmelden. Seien auch Sie am 13. Dezember dabei und erleben einen unvergesslichen Tag im Winterparadies Grächen.

## Fondue in der Gondel

Lassen Sie den Wintertag gemütlich bei einer nächtlichen Gondelfahrt ausklingen, während Sie Ihre Brotstücke in den feinen Käse tauchen. In der Hannigalpbahn servieren wir Ihnen dazu einen edlen Tropfen Weisswein und ein typisches Walliser Dessert.

Daten: 7.1./28.1./4.2./4.3./1.4.2015

## Kulinarische Bozu-Wandernacht, 5. bis 7. März 2015

Geniessen Sie einen nächtlichen Winterspaziergang durch den verschneiten Grächner Wald mit Kurzaufführungen von Walliser Sagen und lassen Sie sich mit typischen Walliser Spezialitäten kulinarisch verwöhnen.

## 12. Grächner Winterball, 28. März 2015

Am 28. März 2015 öffnen sich die Türen zum 12. Grächner Winterball im festlich dekorierten «Alpen Sport Resort». Erleben Sie in feierlicher Atmosphäre kulinarische Hochgenüsse und Entertainment der Extraklasse.

## Märchenhaftes Animationsprogramm

Auch abseits der Pisten können Sie in Grächen einiges erleben. Kinder backen Pizza mit ihren Lieblingszutaten und gehen auf abenteuerliche Märchen-Schatzsuche. Auf die Erwachsenen warten idyllische Schneeschuhtouren durch unberührte Landschaften und gemächliche Fahrten mit der einzigartigen Märchen-Gondelbahn, sowie ein leckeres Fondue in der Gondel. Beim Pistenpraktikum bei den Schneespezialisten von Grächen erfahren Sie, wie die Pisten mit Technik und Fingerspitzengefühl präpariert werden. Im wöchentlichen Animationsprogramm erfahren

Sie jeweils mehr über die Highlights der Woche.

## Kinderhort mitten im Skigebiet im Skipass inbegriffen

Auch diesen Winter ist der moderne Kinderhort «SiSu Spiel- und Schlafnest» auf der Hannigalp kostenlos im Skipass inbegriffen. Erfahrene und kompetente Mitarbeiter betreuen dort die Kinder, welche sich in den Spielräumen austoben oder in der Schlafstube ausruhen können, während die Eltern das Skigebiet erkunden.

## Swisscom Skimovie

Seit der Wintersaison 2013/14 wird in Grächen mit viel Erfolg erstmals eine Skimovie-Anlage als neues Erlebnis angeboten. Auf der neuen Swisscom Skimovie-Piste können Sie sich als Skirennfahrer versuchen und Videoaufnahmen Ihrer persönlichen Fahrt machen. Seien Sie für einmal selber ein Skistar.

30 %  
Rabatt auf  
Skipässe (13.-19.12.2014)

## WAU Winter-Auftakt am Samstag, 13. Dezember 2014 auf der Hannigalp



ab 10.00 Uhr  
★ Swisscom Skimovie  
★ Ski- & Snowboardtest  
★ Gratis Skischulunterricht für Kinder  
★ Festbetrieb

11.00 Uhr  
★ Skirennen für Jugendliche & Studenten der Hes-so

14.00 Uhr  
★ Skirennen für Kinder

ab 14.00 Uhr  
★ Partymusik mit Willy Tell und seiner Volks-Rock-Show

ab 18.00 Uhr  
★ Kulinarischer Willkommensgruss

20.30 Uhr  
★ Letzte Talfahrt

graechen.ch

RAIFFEISEN  
Mischabel-Matterhorn

GRÄCHEN  
St. Niklaus

# «Wir wollen in die Top 5»

**Visp** Sie ist mit 19 Jahren bereits Captain des 1.-Ligisten VBC Visp. Melanie Wyr spricht über Ziele, Ambitionen und lange Reisen in der 1. Liga.

3:2-Heimsieg gegen den – in der Tabelle besser klassierten – VBC Cossonay II. Alles bestens beim VBC Visp? Nein. Captain Melanie Wyr sieht Verbesserungspotenzial: «Unser grösstes Problem ist der Start. Wir bekunden oft Startschwierigkeiten und müssen deshalb schnell einen Rückstand wett machen, das ist nicht optimal.» Freude bereitet ihr jedoch der Wille und der stete Einsatz ihrer Teamkolleginnen, der das Team am vergangenen Wochenende zwei Punkte gewinnen liess. «Hätten wir den dritten Satz gewonnen, dann hätten wir drei Punkte gemacht», zeigt sich Wyr kämpferisch und ambitioniert. Die 19-jährige Laldnerin begann bereits vor ihrem 10. Lebensjahr mit dem Volleyball-sport und smashte die ersten Bälle für ihren Stammverein – den VBC Lalden – übers Netz. Nun schnürt sie die Schuhe für den VBC Visp, die einzige 1.-Liga-Mannschaft im Oberwallis, und ist dort bereits Captain. «Ich habe ein grosses Amt von der zurücktretenden Barbara Leiggenger übernommen», sagt sie und will dieses nun nach bestem Wissen ausführen.



(Foto: Stefan Lorenz)

**Captain Melanie Wyr: «Wir können auch gegen die Spitzenteams mithalten.»**

## Technisch überdurchschnittlich

Dass die Visperinnen von den ersten sieben Spielen gleich deren drei gewonnen haben, konnte so nicht erwartet werden. «Am Ende der letzten Saison haben uns gleich vier Spielerinnen verlassen. Dadurch hat die Mannschaft an Erfahrung eingebüsst», weiss Wyr.

Gerade in engen Spielen oder heiklen Spielsituationen sei es wichtig, erfahrene Spielerinnen im Team zu haben. Wyr will jedoch mehr. «Aufgrund der ersten Spiele schätze ich Sitten und Ecublens am stärksten ein, für uns liegt jedoch eine Platzierung unter den ersten 5 drin.» Trotz Abgängen? Trotz feh-

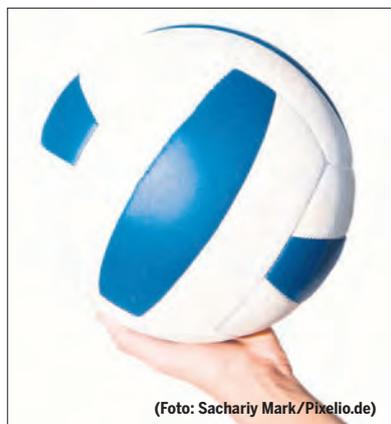
lender Erfahrung? «Wir haben gegen mehrere Teams mit ungleich höherem Potenzial die Spiele nur knapp verloren, das zeigt, dass wir mithalten können», sagt sie. Klappt es am Samstag im Auswärtsspiel gegen Kerzers (18.00 Uhr) mit einem Sieg, so haben die Damen wieder mindestens einen Platz gutgemacht. Vor allem technisch muss sich Visp ohnehin kaum vor einem Gegner verstecken. Bis auf eine Spielerin haben sie alle die Ausbildung in einer Sportschule gemacht, weshalb sie selbst auf 1.-Liga-Niveau ein technisch überdurchschnittliches Volleyball praktizieren. «Deshalb dürften bei unseren Heimspielen auch mal ein bisschen mehr Zuschauer in die Halle kommen», sagt Wyr und schmunzelt. Eine nächste Möglichkeit dazu bietet sich am Samstag, 6. Dezember, um 18.00 Uhr in der Turnhalle im Sand (Heimspiel gegen Murten). **ks**

## DIE TABELLE

### 1. LIGA

1. VBC Sitten	7 19 : 8 16
2. VBC Ecublens	7 18 : 8 16
3. TS Düdigen II	7 16 : 11 14
4. VBC Chesseaux II	7 15 : 11 13
5. VBC Kerzers	7 13 : 13 11
6. VBC Cossonay II	7 13 : 15 9
<b>7. VBC Visp</b>	<b>7 12 : 14 9</b>
8. TV Murten	6 12 : 15 8
9. Montreux Volley	6 7 : 17 3
10. VBC Martinach	7 7 : 20 3

## 2. Liga: Oberwalliser Derby in Mörel



(Foto: Sachary Mark/Pixello.de)

**Mörel** Wer ist in der 2. Liga die Nummer 1 im Oberwallis? Gleich vier Teams haben diese Ambition. Drei davon liegen nach sieben Spielen praktisch gleich auf.

Sie liegen auf den Plätzen zwei, drei und vier. Den STV Eyholz (2.), VBC Visp (3.) und Aletsch Volley (4.) trennen zwei mickrige Punkte. Am Wochenende will auch der VBC Lalden (6.) wieder ins Rennen um den begehrten bes-

ten Oberwalliser Rang einsteigen. Am liebsten mit einem Derbysieg auswärts bei Aletsch Volley (Sonntag, 18.00 Uhr in Mörel).

### Derby als 6-Punkte-Spiel

Schon vorher reist Eyholz zum Schlusslicht Martinach (Samstag, 14.00 Uhr) und will sich mit einem Pflichtsieg die drei Punkte holen und somit den zweiten Platz hinter Leader Fully festigen. Erst am nächsten Wochenende steigt die zweite Mannschaft des VBC Visp wieder ins Meisterschaftsrennen ein.

Das Augenmerk aus Oberwalliser Sicht ist am Wochenende klar auf das bevorstehende Derby in Mörel gerichtet. Für Lalden ist die Partie ein klassisches 6-Punkte-Spiel. Mit einem Sieg rücken sie bis auf drei Punkte zum Gegner auf. Bei einer Niederlage und neun Punkten Rückstand auf den Derbygegner müsste man sich wohl vorzeitig von den Spitzenplätzen verabschieden. Aletsch Volley seinerseits will mit drei Punkten an Eyholz dran bleiben und träumt davon, als bestes Oberwalliser Team die Saison zu beenden. **ks**

Volleyball: In der 2. Liga steht ein Derby an.

# Weihnachtsstimmung in Naters

**Naters** Ab Donnerstag, 27. November, wird es wieder weihnachtlich im alten Dorfteil von Naters. Besucher aus Nah und Fern können sich vom Charme und der Sinnlichkeit des «Natischer Adventsmärt» verzaubern lassen, wenn sie durch die Gassen und über die Natischer Plätze schlendern. Die wunderschön dekorierten Häuser und die mit viel Liebe geschmückten Stände des Adventsmarktes stimmen sanft

auf die Weihnachtszeit ein und versprechen «Gefühlvolle Momente».

Bei der Eröffnungsfeier sorgen die Natischer Singvögel unter der Leitung von Christopher Mair für vorweihnachtliches Ambiente. Am Freitag spielt die Jugendmusik Belalp bei der Kirche auf. An den beiden darauffolgenden Tagen wird der «Natischer Adventsmärt» musikalisch untermalt, unter anderem von der Musik-

gesellschaft «Ornavasso» und dem Männerchor «Mottarone». Auch das Natischer Urgestein Z'Hansrüedi sowie die Sängerin Vanessa Grand verbreiten mit ihren Liedern gute Laune und weihnachtliche Stimmung. Glühwein, Zimt und Stäckli gehören genauso zum traditionellen Adventsmarkt in Naters wie der «Schmutzli» zum Nikolaus.

Für die kleinsten Marktbesucher stehen genauso viele At-





## Natischer Adventsmärt

Gefühlvolle Momente




### 27. bis 30. November 2014

<b>DONNERSTAG, 27. NOVEMBER 2014</b>	<b>SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2014</b>
17.00 Uhr Beginn	13.30 Uhr Beginn
19.00 Uhr Eröffnungsfeier mit den Natischer Singvögel, Bühne Kirche, Leitung: Christopher Mair	14.00 Uhr Z'Hansrüedi, Bühne Kirche
21.30 Uhr Ende Adventsmärt	14.00 Uhr Chasperlithater «Der Chasperli süecht der Zöiberzapfu», Pfarrhaus, Zusatzaufführung 16.00 Uhr
<b>FREITAG, 28. NOVEMBER 2014</b>	15.00 Uhr * Kinderbacken mit Gaumenzauber, Bühne Kirche
17.00 Uhr Beginn	16.00 Uhr Weihnachtskonzert der MG «Ornavasso», Pfarrkirche Naters
18.00 Uhr Laternenumzug mit Kindern und Tambouren Start Schulhaus Turmatte	19.00 Uhr Männerchor «Mottarone» Vorabendmesse, Pfarrkirche Naters
19.30 Uhr Jugendmusik Belalp, Bühne Kirche	21.30 Uhr Ende Adventsmärt
21.30 Uhr Ende Adventsmärt	<b>SONNTAG, 30. NOVEMBER 2014</b>
	11.00 Uhr Beginn
	11.30–12.30 Uhr * Kinderbacken mit Gaumenzauber, Bühne Kirche
	13.00 Uhr Nikolausfotos, Kirchplatz
	14.00 Uhr Vanessa Grand, Bühne Kirche
	14.00 Uhr Chasperlithater «Der Chasperli süecht der Zöiberzapfu», Pfarrhaus, Zusatzaufführung 16.00 Uhr
	15.00 Uhr Z'Hansrüedi, Bühne Kirche
	16.00 Uhr Tambouren und Pfeiferverein Naters, Bühne Kirche
	17.00 Uhr Ende Adventsmärt
	Samstag und Sonntag:
	• grosse Tombola • Kinderkarussell
	• Kerzenziehen • und vieles mehr
	* Anmeldung Kinderbacken: Kaffeestube Gewerbeverein Naters (Teilnehmerzahl begrenzt)



traktionen auf dem Programm. So findet am Freitag um 18.00 Uhr der Laternenumzug statt. Am Samstag und Sonntag können die Kleinen in der Backstube unter der Leitung von «Gaumenzauber» ihr Talent beweisen, Kerzen ziehen, auf dem Karussell ihre Runden drehen oder beim «Chasperlithater» in die Abenteuer vom «Chasperli» eintauchen. Am Sonntagnachmittag ab 13.00 Uhr kommt der Nikolaus zu Besuch, um mit den Kindern Fotos zu machen.

In den letzten Jahren wurde der «Natischer Adventsmärt» zu einem Anlass und Treffpunkt in

der Region für Jung und Alt, der nicht mehr aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken ist. Mit einer Vielzahl an Darbietungen, Ständen und Produkten hat der Natischer Weihnachtsmarkt zahlreiche Attraktionen zu bieten. Mit glitzernden Kugeln und Lametta, Glühwein und Lebkuchen kann man sich so richtig auf Weihnachten einstimmen und in aller Gemütlichkeit originelle Geschenke für die Liebsten suchen.

Der «Natischer Adventsmärt», die ideale Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Lassen Sie sich verzaubern.



# Ticket als Weihnachtsgeschenk?

**St. Niklaus** Der legendäre, unschlagbar witzige Maddin Schneider kommt nach «Zaniglas». Querkultur bietet wieder einen echten Lachmuskel-Knüller.

Einen ganz besonderen Leckerbissen kann Querkultur wieder im April 2015 anbieten. Der beliebte deutsche Top-Komiker, bekannt aus TV und Zeitung, wird Sie alle mit seinem neusten Programm «Meister Maddin» zum Lachen bringen.

## Einen sorgenfreien Abend geniessen

Lassen Sie sich unterweisen vom Meister der spirituellen Comedy, vom hessischen Dialekt-Guru Maddin Schneider.

Lachen ist ein Weg zu innerer Heilung – Spass wirkt auf allen Ebenen und auf alle Chakras. In seinem neuen



Programm geht es Maddin Schneider nicht nur ums Lachen; er gibt auch ganz praktische Lebenshilfe und Life-Style-Tipps auf der Grundlage esoterischer Weisheitslehren.

Und mit urhessischen Mantras wird selbst das Herz-Chakra geöffnet: «Schoggelaaaaadehaaaaaas...»

Nach diesem Schnupperkurs in hessischer Sprachmagie fühlen Sie sich im Publikum auf jeden Fall «leggär-loggär-leicht». Und selbstverständlich «häppy bis unters Käppi».

## Preisknüller als Weihnachtsgeschenk

Für sagenhafte 39 Franken kann der Top-Comedian erlebt werden.

Reservation erforderlich unter:

**www.querkultur.ch**

Ein tolles Weihnachtsgeschenk, oder?

**www.querkultur.ch**

## TIPP



## NOCH EINE GESCHENKIDEE

Über [www.querkultur.ch](http://www.querkultur.ch) oder in diversen Läden in St. Niklaus, Gasenried und Herbruggen kann derzeit noch der Kalender 2015 (A3, quer) erworben werden. Wenige Exemplare der limitierten Auflage sind noch unter [www.querkultur.ch](http://www.querkultur.ch) erhältlich. Der Kalender für das kommende Jahr zeigt 13 Wegkreuze auf dem Gemeindegebiet von «Zaniglas» und seinen Weilern. Jeweils passend zur Jahreszeit wurden die unterschiedlich erstellten Wegkreuze fotografiert und aufbereitet.

# MADDIN SCHNEIDER

## Meister Maddin

SAMSTAG  
**11.04.15**  
VORVERKAUF:  
**CHF 39.00**

QUER-  
KULTUR

ANZAHL SITZPLÄTZE BEGRENZT  
RESERVATION ERFORDERLICH



**RAIFFEISEN**  
Mischabel-Matterhorn

MEHRZWECKHALLE 3924 ST. NIKLAUS  
**WWW.QUERKULTUR.CH 079 281 81 20**

# FREIZEIT

## MONDKALENDER

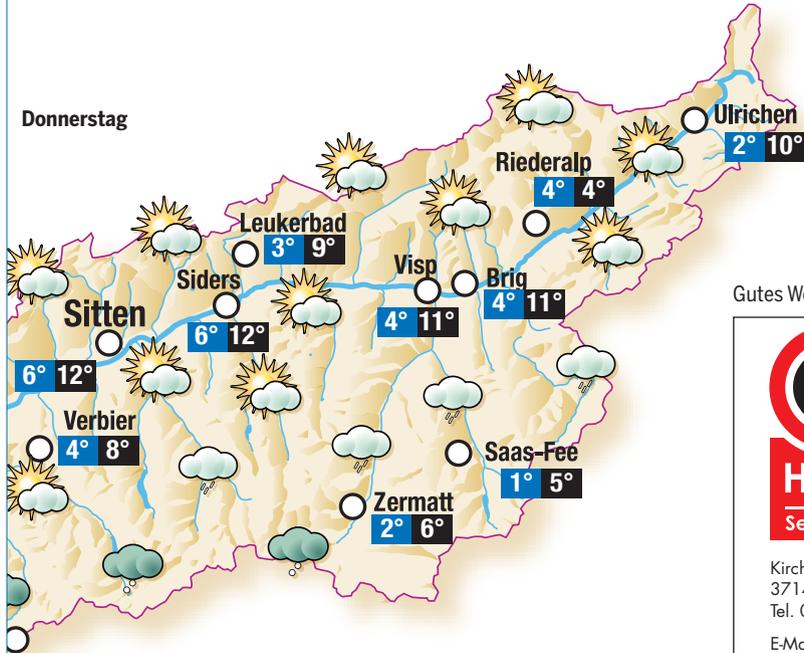
- 27 Do**  Blumen säen, Unkraut jäten, Blütentag
- 28 Fr**  ab 23.04 Uhr  Blumen säen, Unkraut jäten, Blütentag
- 29 Sa**  Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonen-massage, Blatttag
- 30 So**  Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonen-massage, Blatttag
- 1 Mo**  ab 2.15 Uhr  Früchte einkochen, Fruchttag
- 2 Di**  Früchte einkochen, Fruchttag
- 3 Mi**  ab 6.16 Uhr  Harmonie in der Partnerschaft, Geld-angelegenheiten, Wurzeltag

	<b>Neumond</b>	<b>22.12.</b>
	<b>zunehmender Mond</b>	<b>28.12.</b>
	<b>Vollmond</b>	<b>6.12.</b>
	<b>abnehmender Mond</b>	<b>14.12.</b>

## WETTER

### WOLKEN UND SONNENSCHNEIN

Die Schweiz liegt heute in einer Südströmung. Somit sind die Südtäler, wie das Oberwallis, wettertechnisch etwas benachteiligt. Es dominieren Wolken, dazu sind Regen und ab rund 2000 Metern Schneeflocken möglich. Im Zentral- und Unterwallis stellt sich hingegen nach wechselnder Bewölkung am Morgen tagsüber zeitweise sonniges Wetter ein. Die Temperaturen bewegen sich am Nachmittag um 9 bis maximal 12 Grad. Freitag und Samstag kommen wir dank Föhn in den Genuss von viel Sonnenschein.



Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**Haushaltgeräte AG**

Service    Beratung    Verkauf

Kirchgasse 12                      Neuweg 1  
 3714 Frutigen                      3902 Glis  
 Tel. 033 671 57 54                      Natel 079 214 57 54

E-Mail: [info@greber-haushaltgeraete.ch](mailto:info@greber-haushaltgeraete.ch)  
 Web: [www.greber-haushaltgeraete.ch](http://www.greber-haushaltgeraete.ch)

#### Die Aussichten

Freitag	1500 m	Samstag	1500 m	Sonntag	1500 m	Montag	1500 m
							
4° / 13°	3° / 8°	4° / 13°	4° / 10°	4° / 11°	4° / 9°	5° / 11°	3° / 7°

Persönliche Wetterberatung:  
 0900 575 775  
 (Fr. 2.80 / Min.)  
[www.meteonews.ch](http://www.meteonews.ch)



erhältlich bei Ihrer Bergbahn

[oberwalliser-skipass.ch](http://oberwalliser-skipass.ch)

# OBERWALLISER SKIPASS

## CHF 4.50 PRO TAG



LATTE MACCHIATO  
**CHF 4.90**  
 (durchschnittlicher Preis)

**RÄTSEL**

Haushaltsabfall	Flachland	polar		englisches Flächenmass		... und da	Treffer beim Fussball																																																																																																																																																							
Ozean		griechische Insel		brasil. Grossstadt (Kw.)																																																																																																																																																										
arabische Langflöte				<p><b>BERNINA</b> BERNINA 3-Series ab CHF 1390.-</p>																																																																																																																																																										
schweiz. Mediziner, † 1973	Schlitten			<p><b>BERNINA</b> SHOP Rhone sandstr. 7   3900 Brig</p>																																																																																																																																																										
unverfeinert																																																																																																																																																														
medizinisch: Bein, Knochen			stumpfsinnig	französisch: Strasse		Initialen von Sänger Marshall	deutsche Vorsilbe																																																																																																																																																							
rundlich, beliebt		ein Franken (ugs.)																																																																																																																																																												
				Laufvogel																																																																																																																																																										
ehem. Partei				<p><b>Gewinner:</b> Sigrid Seiler Naters</p> <table border="1"> <tr><td></td><td>A</td><td>R</td><td></td><td>R</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>B</td><td>O</td><td>E</td><td>H</td><td>L</td><td>E</td><td>R</td></tr> <tr><td></td><td>I</td><td>S</td><td>E</td><td>L</td><td>I</td><td>D</td><td>U</td></tr> <tr><td></td><td>A</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>G</td><td>A</td><td>G</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>D</td><td>E</td><td>Z</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>O</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>I</td><td>K</td><td>E</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>E</td><td>S</td><td></td><td></td><td>A</td><td></td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>I</td><td></td><td></td><td>A</td><td>C</td><td>H</td><td>T</td></tr> <tr><td></td><td>T</td><td>E</td><td>N</td><td>U</td><td>E</td><td></td><td>A</td><td>U</td></tr> <tr><td></td><td>R</td><td>A</td><td>E</td><td>F</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>L</td><td>S</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td>W</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>E</td><td>G</td><td>L</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>L</td><td>I</td><td>C</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>U</td><td>L</td><td>K</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td>T</td><td>A</td><td>I</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p><b>Auflösung RZ Nr. 46</b></p>					A	R		R			B	O	E	H	L	E	R		I	S	E	L	I	D	U		A								G	A	G						D	E	Z	I								O					I	K	E						R	E	S			A			R	I			A	C	H	T		T	E	N	U	E		A	U		R	A	E	F						L	S											W						E	G	L	I							L	I	C							U	L	K							T	A	I				
	A	R		R																																																																																																																																																										
	B	O	E	H	L	E	R																																																																																																																																																							
	I	S	E	L	I	D	U																																																																																																																																																							
	A																																																																																																																																																													
	G	A	G																																																																																																																																																											
	D	E	Z	I																																																																																																																																																										
				O																																																																																																																																																										
	I	K	E																																																																																																																																																											
	R	E	S			A																																																																																																																																																								
	R	I			A	C	H	T																																																																																																																																																						
	T	E	N	U	E		A	U																																																																																																																																																						
	R	A	E	F																																																																																																																																																										
	L	S																																																																																																																																																												
				W																																																																																																																																																										
	E	G	L	I																																																																																																																																																										
		L	I	C																																																																																																																																																										
		U	L	K																																																																																																																																																										
		T	A	I																																																																																																																																																										
Rollkörper																																																																																																																																																														
Rückentragegestell aus Holz			Initialen Beckenbauers	<p><b>RZ</b></p>																																																																																																																																																										
Musikrichtung (engl. Abk.)				<p><b>ZUERICH</b> DEIKE-PRESS-0818CH-44</p>																																																																																																																																																										

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

**GEWINN**

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.  
Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Postfach 76, 3900 Brig-Glis oder per E-Mail an: [werbung@rz-online.ch](mailto:werbung@rz-online.ch).  
Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2014. Bitte Absender nicht vergessen!  
Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

**COOP-REZEPT NOVEMBER**

**FISCH**

**Pangasius-Wirbel**



**coop**  
Für mich und dich.

in 47 Minuten auf dem Tisch Ⓜ 2574 kJ/617 kcal pro Person

**Zutaten für 4 Personen**

- |  |   |
|--|---|
| 1 Bundzwiebel mit dem Grün                     | 8 Tranchen Bratspeck (ca. 80 g)             |
| 125 g Frischkäse mit Kräutern (z. B. Cantadou) | 1 ausgewallter Blätterteig (ca. 25 x 42 cm) |
| 2 Prisen Salz, wenig Pfeffer                   | wenig Weissmehl                             |
| 4 Pangasiusfilets (ca. 600 g)                  | 80 g Kefen (evtl. tiefgekühlt, angetaut)    |
| ½ TL Salz                                      | ¼ TL Salz                                   |

vor- und zubereiten: ca. 35 Minuten backen: ca. 12 Minuten

- Zwiebel fein hacken, Grün in Ringe schneiden, mit dem Frischkäse mischen, würzen. Fischfilets längs halbieren, auf einer Seite salzen, wenden. Fischstreifen mit je einer Specktranche belegen. An einem Ende einen Schlitz von je ca. 1½ cm einschneiden. Das andere Ende durchziehen, sodass ein Ring entsteht (Speckseite nach innen).
- Blätterteig in 8 Rechtecke schneiden, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Pangasius-Wirbel darauflegen.
- Kefen je nach Grösse halbieren, salzen, mit dem Frischkäse in die Fisch-Ringe verteilen.  
**Backen:** ca. 12 Min. in der Mitte des auf 230 Grad vorgeheizten Ofens.  
**Dazu passt:** Salat.



**Tipp:**  
statt Pangasius  
Dorsch verwenden.



weitere gluschtige Rezepte unter [www.coop.ch/rezepte](http://www.coop.ch/rezepte)

**Die aktuellen Clubvorteile.**



**20% Rabatt auf alle frischen unverarbeiteten Früchte**



Bons jetzt in der App oder online aktivieren: [www.hellofamily.ch/digitalebons](http://www.hellofamily.ch/digitalebons)

**coop**  
Für mich und dich.

ROTTEN  40 Jahre  
VERLAG

# Rottufäscht

28. | 29. November 2014

Pomonastrasse 12, Visp  
Druckerei Mengis

BUCHVERKAUF  
RABATT BIS 40%

EINTRITT FREI

ANTIQUARIAT  
(ALTE BÜCHER ZU  
GÜNSTIGEN PREISEN)

VERPFLEGEUNG  
OFFERiert

KINDERPROGRAMM  
AM SAMSTAG

GROSSES  
GEWINNSPIEL

## FREITAG, 28. NOVEMBER 2014

18<sup>00</sup> – 24<sup>00</sup> Uhr

- 18<sup>00</sup> Buchmacher – Wie ein Buch entsteht
- 19<sup>00</sup> Podiumsgespräch mit Hermann Anthamatten und Werner Bellwald
- 20<sup>00</sup> Walliser Apéro
- 21<sup>00</sup> Boozu-Geschichte mit Susanne Hugo-Lötscher
- 22<sup>00</sup> Zeitungsmacher – Die Redaktion des Walliser Boten
- 22<sup>30</sup> Rebwerk-Suppe
- 23<sup>00</sup> Zeitungsdruck – WB-Produktion live miterleben

## SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2014

10<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr

- Märchenstunden mit Maria Wien  
(alle vollen Stunden 11<sup>00</sup> – 15<sup>00</sup> Uhr)
- wir basteln ein Buch mit eigenem Umschlag
- kreierte deine eigenen Weihnachtskarten
- Schminken, Tischfussball
- Kinderbibliothek | Kinderfilme

## Power of Gospel

**Visp** Bereits zum sechsten Mal setzt sich Power of Gospel Oberwallis mit Benefizkonzerten für einen guten Zweck ein. Der Chor singt am Sonntag, 7. Dezember, um 17.30 Uhr in der St. Martinskirche Visp zugunsten des «Jingana omorto school object» in Gambia. Der Initiant Rico Erpen ist persönlich anwesend.

Das breitgefächerte Programm umfasst traditionelle GossPELLIEDER und Soulhits. Power of Gospel konnte für dieses Konzert Alex Rüedi, Stefan Ruppen, Romaine Leiggenger und Sandra Pfammatter gewinnen. Des Weiteren sind Katja Schnydrig-Kummer, Lili Andres, Nadine Loretan-Albrecht als Solistinnen

von Power of Gospel zu hören. Zudem konnte die Gastsolistin Deborah Kalbermutter gewonnen werden. Seit zwei Jahren steht der Chor unter der Leitung von Christopher J. Mair. Er unterrichtet Gesang an der AMO und der Singschule Cantiamo, ist Chorleiter und Präsident der Musikkommission des OCV.

Der Eintritt ist frei. Es wird am Schluss eine Kollekte zugunsten des Projektes «Jingana» eingezogen. Mit diesem Beitrag wird Kindern Wasser, tägliche Mahlzeiten und ein Besuch der Grundschule ermöglicht. Ein weiteres Konzert findet am 2. Januar 2015 um 17.00 Uhr im Zentrum St. Michael auf der Bettmeralp statt. **rz**



Power of Gospel Oberwallis setzt sich für das «Jingana omorto school project» ein.

## Filmtipp der Woche

**Visp/Brig** Es wird wieder spannend. Die Kinos Astoria und Capitol in Visp und Brig zeigen «Die Tribute von Panem-Mockingjay» Teil 1.

Zum Inhalt: Katniss Everdeen (Jennifer Lawrence) konnte von den Rebellen aus der Arena gerettet und in dem zerstört geglaubten Distrikt 13 in Sicherheit gebracht werden. Für die unterdrückte Gesellschaft wird sie zur heroischen Symbolfigur des Aufstands gegen das Capitol. Als der Krieg ausbricht, der das Schicksal Panems für immer bestimmen wird, muss Katniss sich entschei-

den: Kann sie den Rebellen rund um Präsidentin Coin (Julianne Moore) trauen? Und was kann sie tun, um Peeta (Josh Hutcherson) aus den Fängen des Kapitols zu retten und Panem in eine bessere Zukunft zu führen?

«Die Tribute von Panem-Mockingjay» Teil 1 und 2 basieren auf dem dritten Band der Panem-Trilogie von Suzanne Collins. Die Trilogie «Die Tribute von Panem» zählt zu den grössten Buchhits der letzten Jahre. **rz**

[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch) / [www.kinocapitol.ch](http://www.kinocapitol.ch)



Die Kinos in Brig und Visp zeigen «Die Tribute von Panem-Mockingjay» Teil 1.

## 26. Weihnachtsmarkt

**Visp** Auf dem Visper Kaufplatz geht die 26. Auflage des Visper Weihnachtsmarktes zugunsten Behinderter über die Bühne: Am Freitag, 28. November, von 11.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 29. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr. Der Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen ist zu einer echten Tradition geworden. Die Begegnung und der Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern sowie die Solidarität mit behinderten Mitmenschen stehen im Vordergrund. Jeder erwirtschaftete Franken geht an Behinderte im Oberwallis. Auf der Büh-

ne präsentieren sich mehrere Formationen und Chöre und am Samstag ist das Karussell für Kinder gratis. Auch wenn Sie nur etwas Trinken oder Essen – alles zugunsten unserer behinderten Mitmenschen im Oberwallis. **rz**

[www.visp.ch](http://www.visp.ch)



Der Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen. (Foto: zvg)

## «The King's Speech»

**Visp** Am Samstag, 29. November, wird im Theater La Poste in Visp um 19.30 Uhr das Theaterstück «The King's Speech» gezeigt.

Zum Inhalt: Bertie, wie er von seiner Familie genannt wurde, der zweitgeborene Sohn von George V., soll eine Rede halten, die im Radio weltweit ausgestrahlt werden soll. Wegen seines Stotterns gelingt ihm das aber nicht. Nach dem Tod seines Vaters wird Bertie als George VI. zum König gekrönt. Er muss sich aller-

dings einer harten Sprechtherapie unterziehen. Nach verschiedenen Misserfolgen verhilft seine Gattin Elizabeth ihm zu einer unkonventionellen Methode mit dem australischen Sprechtrainer Lionel Logue. Das von Helmuth Fuschl inszenierte Stück fesselt vom ersten Moment an und bietet einen Schlagabtausch voller Komik, Ironie und Emotionen. Die Schauspielkunst und die elegante filmische Regiehandschrift Helmuth Fuschls machen die Aufführung zu einem intellektuellen und menschlich anrührenden Genuss. Götz Otto spielt den späteren König bravourös. Seine Rundfunkansprache an Nation und Empire ist auf der Bühne ein berührender Triumph der Menschlichkeit und Pflichterfüllung. **rz**

[www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)



Szene aus «The King's Speech». (Foto: zvg)

## Chinesische Medizin

**Brig** Am 29. November findet in der Praxis von Joseph Pinto ein Tag der offenen Tür statt. Alle Kunden und Interessierten sind herzlich eingeladen von 10.00 bis 20.00 Uhr vorbeizuschauen. Joseph Pinto stellt die Traditionelle Chinesische Medizin vor und zeigt anhand von Beispielen, wie diese wirkt. Der chinesischen Philosophie entsprechend ist die Krankheit ein Ausdruck des Ungleichgewichts zwischen Yin und Yang. Die Traditionelle Chinesische Medizin sucht die körperliche und energetische Ursache,

um das Gesamte wieder auszugleichen. Umrahmt wird der Tag der offenen Tür mit Bildern von Elmar Chanton. **rz**



Joseph Pinto lädt zum Tag der offenen Tür. (Foto: zvg)

### WAS LÖIFT?

#### Kultur, Theater, Konzerte

Mörel, 28./29.11., 20.00 Uhr, Theatersaal  
*Alan Ayckbourn «Einer für Alles»*

Visp, 29.11., 19.30 Uhr, La Poste  
*Schauspiel von David Seidler Kempf  
Theatergastspiel «The King's Speech»*

Visp, 5.12., 19.30 Uhr, La Poste  
*Ballett von Adolphe Adam, Staatsoper  
Kasan «Giselle»*

Visp, 7.12., 17.30 Uhr, St. Martinskirche  
*«Power of Gospel»*

Turtmann, 7.12., 18.00 Uhr, Pfarrkirche  
*«Gospel Joy meets classic»*

Brig, 14.12., 17.00 Uhr, Kollegiumskirche  
*«Gospel Joy meets classic»*

#### Ausgang, Feste, Kino

Saas-Fee, 28./29.11., 22.00 Uhr  
Poison Club, *Jubiläums-Party*

#### Sport und Freizeit

Brig, jeden Donnerstag, ab 20.15 Uhr  
Sukhothai, *Whiskey-Treff*

Brig, dienstags, 9.15 – 10.45 Uhr/  
18.30 – 20.00 Uhr, Freiraum  
*Hatha Yoga für Kraft und Beweglichkeit*

Brig, 20. – 30.11., Geschenkboutique  
*«da Pietra», 25-Jahr-Jubiläum*

Leuk, 27.11., Restaurant Krone  
*Ehemalige «Schnäggu-Schränzer»-Treff*

Naters, 27. – 30.11.

*«Natischer Adventsmärt»*

Visp, 28./29.11., ab 11.00 Uhr, Bahnhof-  
strasse 25, *«Blütetröim», Aktuelle Trends*

Sitten, 28./29.11.

Provins Valais, *«Vente au Quai»*

Brig, 29.11., 10.00 – 20.00 Uhr, Viktoria-  
strasse 1, TCM Pinto, *Tag der offenen Tür*

Siders, 29.11.,

Studio Couture, *Tag der offenen Tür*

Fiescheralp, 5. – 7.12., 15. Winteropening

Grächen, 13.12., ab 10.00 Uhr  
Hannigalp, *WAU Winter-Auftakt*

**RZ**  
**KINO**  
EINE WOCHE  
KINOPROGRAMM

**KINO**  
**CAPITOL**  
BRIG

Do 27.11.	20.30 h	Horrible Bosses 2
Fr 28.11.	20.30 h	Horrible Bosses 2
Sa 29.11.	14.30 h	Penguins of Madagascar
	18.00 h	The Hunger Games – Mockingjay Part 1
So 30.11.	20.30 h	Horrible Bosses 2
	11.00 h	Winna (Fabienne Mathier) Cinéculture Matinée
Mo 01.12.	14.30 h	Penguins of Madagascar
	18.00 h	The Hunger Games – Mockingjay Part 1
Di 02.12.	20.30 h	Horrible Bosses 2
	18.00 h	Winna (Fabienne Mathier) Cinéculture
Mi 03.12.	20.30 h	Horrible Bosses 2
	18.00 h	The Hunger Games – Mockingjay Part 1
Mi 03.12.	20.30 h	HES-SO Wallis Insieme + Emera, Apéro um 19.30 «vincent will meer»

**Horrible Bosses 2**

Reservierungen unter: 027 923 16 58  
[www.kinocapitol.ch](http://www.kinocapitol.ch)

**KINO**  
**ASTORIA**  
VISP

Do 27.11.	20.30 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
Fr 28.11.	20.30 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
	14.00 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
Sa 29.11.	17.00 h	Dumm und Dümme
	20.30 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
So 30.11.	23.00 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
	10.30 h	Everyday Rebellion
Mo 01.12.	14.00 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
	17.00 h	Monsieur Claude und seine Töchter
Di 02.12.	20.30 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
	20.30 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
Mo 01.12.	20.30 h	The amazing Catfish
Di 02.12.	20.30 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1
Mi 03.12.	20.30 h	Die Tribute von Panem Mockingjay Part 1

Reservierungen unter: 027 946 16 26  
2 ½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR KONGRESS RESTAURANT

SA. 29. NOVEMBER 2014, 19.30 UHR  
**THE KING'S SPEECH**  
SCHAUSPIEL VON DAVID SEIDLER  
KEMPF THEATERGASTSPIELE

EINTRITT FR. 40.-, 35.-, 30.-  
STUDENTEN/LEHRLINGE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

# TV-TIPPS DER WOCHE



## RZ-MAGAZIN



### HAUSFEST MIT BAZAR

Im Seniorenzentrum Naters fand am vergangenen Samstag das Hausfest mit Bazar statt. Kulinarische Köstlichkeiten wurden dabei ebenso angeboten wie handwerkliche Arbeiten.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.30, 12.10, 13.10, 18.30, 19.10 + 20.10 Uhr, Sonntag, 11.30, 12.10, 13.10 + 20.00 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### «HAND-WERK-MARKT»

Der «Hand-Werk-Markt» liess die Simplonhalle auch in diesem Jahr wieder in vorweihnachtlichem Glanz erstrahlen, als 35 Aussteller ihre selbstgemachten Produkte präsentierten.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.40, 12.20, 13.20, 18.40, 19.20 + 20.20 Uhr, Sonntag, 11.40, 12.20, 13.20 + 20.10 Uhr

## RZ-MAGAZIN



### DER HANDYDOKTOR

Defekte Smartphones können ihre Besitzer zum Verzweifeln bringen. Peter Gspöner hat sich zum Spezialisten für Reparaturen von iPhone und Co entwickelt. Ein Besuch beim Handydoktor.

Ausstrahlung: Wochentags, 11.50, 12.30, 13.30, 18.50, 19.30 + 20.30 Uhr, Sonntag, 11.50, 12.30, 13.30 + 20.20 Uhr

## SERVICE-INFO

TV Oberwallis ist ein Produkt der BSP Studio GmbH in Brig. Die regionalen Programminhalte werden in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern erstellt.

### Produktion TV Oberwallis:

info@bspstudio.ch

### Redaktion RZ-Magazin:

info@rz-online.ch  
oder Tel. 027 922 29 11

### «Wier Welles Wissu»

Kontakt Martin Meul  
www@tvoberwallis.tv

### Werbeabteilung:

werbung@tvoberwallis.tv

### Service:

Memoriam wird während 24 Stunden jeweils fünf Minuten vor der vollen Stunde sowie um 13.25, 18.25 und 20.25 Uhr ausgestrahlt.

Der regionale Werbeblock wird tagsüber insgesamt 30 Mal ausgestrahlt.

### Urheberrechte:

Die Urheber- und Nutzungsrechte der Sendungen sind bei TV Oberwallis und/oder Alpmidia AG. Eine Aufzeichnung für kommerzielle Nutzungen oder Aufschaltung auf fremde Internetseiten bedarf der Zustimmung der Alpmidia AG und/oder TV Oberwallis.

### TV-Shop:

Sendungen können zu privaten Zwecken als DVD bestellt werden unter Tel. 027 922 29 11, oder info@rz-online.ch  
Abholpreis: Fr. 30.–  
Zustellung und Rechnung: Fr. 35.–

### Studiobesichtigung:

Studiobesichtigungen sind nach Voranmeldung möglich.  
Anmeldung unter 027 530 06 81

## WIER WELLES WISSU



### ADRIAN STREUN

Zu Gast bei Martin Meul: Adrian Streun, Fotograf und Lehrer an der OS Visp.

Ausstrahlung: täglich um 11.00, 12.50, 18.00 + 19.50 Uhr

## ALLALIN TV



### ALLALIN TV

Allalin TV – Bergbahnen Hohnsaas.

Ausstrahlung: täglich um 11.56, 12.36, 18.56 + 19.36 Uhr

## ROCKY



### ROCKY

Oooooohh... en Walliser. ROCKY. Die satirische Sendung aus dem Oberwallis.

Ausstrahlung: Mo – Sa jeweils um 11.25, 11.55, 12.25, 12.55, 13.25, 13.55, 18.25, 18.55, 19.25, 19.55, 20.25 + 20.55 Uhr, So, gleich wie Mo – Sa nur ohne 19.25 + 19.55 Uhr

## ALPENWELLE AKTUELL



### STERNE DER ALPENWELLE

Alpenwelle Aktuell: Sterne der Alpenwelle Teil 1.

Ausstrahlung: Mo 08.00 + 02.00 Uhr, Di 21.00 + 03.00 Uhr, Mi 14.00, 23.00 + 04.00 Uhr, Do 16.00, 24.00 + 05.00 Uhr, Fr 10.00, 16.00 + 06.00 Uhr, Sa 07.00 Uhr, So 17.00 + 01.00 Uhr

## LOCKER VOM HOCKER



### CHRISTINA NACHBAUER

Locker vom Hocker: zu Gast Christina Nachbauer.

Ausstrahlung: Mo 04.00 + 17.00 Uhr, Di 05.00 + 10.00 Uhr, Mi 06.00 + 21.00 Uhr, Do 07.00 + 09.00 Uhr, Fr 03.00 + 14.00 Uhr, Sa 01.00 + 17.00 Uhr, So 02.00, 15.00 + 23.00 Uhr

## WUNSCHKONZERT



### WUNSCHKONZERT

Das grosse Wunschkonzert der Alpenwelle LIVE Sonntagabend.

Ausstrahlung: Sonntagabend von 18.00 bis 20.00 Uhr. Wiederholung am Mittwoch um 21.00 bis 23.00 Uhr

## Exklusiv für Kunden der Valaiscom

**Einziger Anbieter mit allen drei Oberwalliser Sendern im Angebot**

TV Oberwallis – rro tv – kanal 9

lischli Valaiscom – vam Oberwallis fer z'Oberwallis!



www.valaiscom.ch



**QUICKLINE**  
MULTIMEDIA ANSCHLUSS

**valaiscom**

Hieru Gilet  
www.valaiscom.ch

# «Ganter-Brätscher-Party»

**Termen** Die Guggenmusik «Ganter-Brätscher» lud am vergangenen Samstag zur elften Ausgabe der «Ganter-Brätscher-Party» in die Mehrzweckhalle nach Termen. Zahlreiche Guggenmusiken spielten auf, als Fasnachtsbegeisterte aus Nah und Fern der Einladung der «Tärmer» folgten. Inspiriert von den vielen Traditionen der Heimat wurde ausgiebig unter dem Motto «Heimatliebi – 199 Jahr Wallis» ein nicht alltäglicher Geburtstag gefeiert.



Kilian Lochmatter aus Brig-Glis, Simon Volken (28) aus Fiesch, «Tinli» Volken (23) aus Ernen und Oliver Studer aus Brig-Glis.



Perrine Maurer (23) und Stefanie Zimmermann (25) aus Glis mit Desirée Ruffiner (23) aus Turtmann.



Lukas Clausen (28) aus Brig und Sabrina Studer (22) aus Glis.



Johnny (18) und Julien Williner (18) aus Grächen.



Sandra Heinzen (22), Sabine Heinzen (24) und Gabriela Wyer (21) aus Ried-Brig.



Jennifer Marugg (26) und Sandro Marugg (24) aus Naters.



Guggenmusik «Big Beans» aus Grächen.



Sven Zurwerra (18) aus Ried-Brig, Fabienne Schmidt (18), Ann-Cathrine Rittler (18), Rebecca Zenklusen (19), Yvo Schwery (18) und Sven Schwery (22) aus Glis und Raphael Gruber (19) aus Termen.



Alain Fux (20) aus Bitsch, Rahel Burgener (37), Adrian Burgener (35) und Daniela Fux (39) aus Termen.



Kilian Franzen (22) aus Bitsch, Saskia Mutter (19) und Joana Jost (19) aus Naters.



Claudio Biner (22) und Marco Schnydrig (21) aus St. Niklaus, Jonas Kalbermatter (22) aus Steg.



Angela Garbely (19) aus Ried-Brig und Adrienne Christig (19) aus Naters.



Melissa Brantschen (18) aus Stalden und Björn Karlen (21) aus Töbel.



Patrick Hilbi (25) aus Mels und Yannick Escher (21) aus Ried-Brig.



FOTOS Angelique Epinette

# FÜNFLIBER-INSERATE

## ZU VERKAUFEN

Sämtliche Immobilien  
**www.immobiliens-kuonen.ch**  
 079 416 39 49

**Kenzelmann Immobilien**  
 www.kenzelmann.ch, 027 923 33 33

**www.grandimmobilien.ch**  
 EFH, 4 1/2- bis 6 1/2-Zi-Whg, Baupl.,  
 078 677 11 51 Chalet

**Immobilien aller Art** Vom Bauland  
 zum Gewerbe- und Industrieland, vom  
 Stall/Scheune oder Maiensäss zur Luxus-  
 Whg, Ihr Vermittler für Kauf und Verkauf:  
 www.agtenimmobilien.ch,  
 078 607 19 48

**www.jossen-immobilien.ch**  
 079 220 39 40/079 221 07 43

Immobilien + Arch.  
**www.zenhausern-immo.ch**  
 079 628 21 44

**Einweg-/Plastikgeschirr**  
 Online-Shop, www.abc-club.ch

Ihr Vermittler für Kauf und Verkauf:  
**www.agtenimmobilien.ch**  
 078 607 19 48

Mund, sehr schöne, total sanierte  
**3 1/2-Zi-Whg** 079 202 73 73

Diverse Objekte unter  
**www.immo-elsig.ch**  
 oder 079 283 38 21

Antikes für **Schaufenster-  
 dekoration** 079 516 14 71

Günstig abzugeben **Stüpper**  
 2 Rebflüge + Seilwinde, 027 932 16 87

Schönes, selten gebrauchtes, tannen-  
 grünes **3er-Sofa** m. elektr. Teil rechts,  
 Bezug Tiffany, B 194 x H 102 x T 95 cm, NP  
 Fr. 2890.-, VP auf Anfrage, 079 612 81 91

**Weideland** Mund, Dorfnähe, 1,99 ha  
 mit Scheune + Stall. Preis nach Verein-  
 barung, 078 796 07 15

**Duplex-Studio** 40 m², hell, Balkon,  
 Lax, 079 280 11 27

**Wohnwand** Buche hell, Fr. 200.-,  
 Naters, 079 722 86 21

**Wohnwagen** mit Vorzelt, mit Lisibach  
 Dach, 079 374 12 51

**Schneefräse** Honda HSM1180i, 11PS,  
 079 650 99 40

Naters **5 1/2-Zi-Whg** u. 4 1/2-Zi-Whg, top  
 Preise, 079 202 73 73

Glis **«Greenpark»** Haus B, Attika, Aus-  
 bauwünsche können noch berücksichtigt  
 werden, www.stuga.ch, 079 417 67 00

In Montana **Ferien-Chalet** oben 6 +  
 unten 4 Pers., Fr. 300.- bei 250 Tagen  
 15% Bruttorendite, Eigenkapitalrendite  
 bis 60%, 033 356 10 14

**Brautkleid** für Fr. 400.-, 078 803 59 77

**Waschmaschine** Miele, Tumbler  
 Bosch, neuwertig, 027 956 16 72

**Schlachtlämmer** lebend,  
 Fr. 100.-/Stück, 079 353 95 19

**Krippentücher** ca. 2.20 x 1.60 m,  
 Stk. Fr. 50.-, 079 906 10 67

Ried-Brig, top **3 1/2-Zi-Whg** mit  
 Aussensitzpl. + Garage, Fr. 229 000.-,  
 079 202 73 73

In Buch gebunden, Lederband, 24 original  
**Kupferstiche** Rafael Ritz 1828,  
 079 460 97 66

**2 1/2-Zi-Whg** in Visp, 079 677 10 89

Brigerbad **Bauland** W3, Parzelle ab  
 650 m², 079 946 21 57

Aktion **Winterreifen**  
 Offerte unter 079 628 75 04

**Brennholz** per Ster, Fr. 50.- in Rollen à  
 2 Ster, 079 221 19 07

## ZU VERMIETEN

Lax, nach Vereinbarung **4 1/2-Zi-  
 Attika-Whg** Fr. 1100.-, 079 641 42 67

Reckingen **4 1/2-Zi-Whg** PP, Keller,  
 Balkon, 079 650 52 38

Brig **Parkplatz** Rhonesand, Zirkus-  
 platz, 079 310 52 43

Visp, grosse **3 1/2-Zi-Whg** zentr. Lage,  
 027 948 00 22

**Top Restaurant** Agarn, gute Lage,  
 tiefer Mietzins, 079 342 47 51

**Studio** Brig, unmöbl., ab 1. Dez.,  
 Fr. 600.- inkl., 079 629 02 74

**Abstellplätze** Oberdorfsgasse Glis,  
 027 923 49 13

Leukerbad **Wohnung** 027 470 29 15  
 Lax, 079 280 11 27

Glis, möbl. **4 1/2-Zi-Whg** ab 1. Dez.,  
 Mietpreis Fr. 1400.- exkl. Strom,  
 078 820 37 26

**2 1/2-Zi-Whg** in Visp, 079 677 10 89

**2-Zi-Whg** in Glis, ab dem 1. Jan. frei,  
 Nettomiete + Einstellhalle: Fr. 1070.-,  
 079 759 49 37

Naters, Zentrum **3 1/2-Zi-Whg** möbl.,  
 Fr. 1000.- inkl. NK, 079 221 10 84

Varen **2-Zi-Whg** in EFH, 079 231 66 03

Breiten **2 1/2-Zi-Whg** möbl., Balkon,  
 EHP, 032 373 43 40

**Geschäftslokal** Grächen, beste Lage,  
 34 m², grosse Schaufensterfront, ab Jan.,  
 078 831 47 79

**MFH** Bellevue in Steg, neue 2 1/2-, 3 1/2- +  
 4 1/2-Zi-Whgen, 027 932 26 25

**MFH** Feldegg A in Steg, 4 1/2-Zi-Whg,  
 Nr. 132, 027 932 26 25

Varen, ab sofort **5 1/2-Zi-Whg**  
 079 231 66 03

Brig **Einlagerungsmöglichkeit**  
 Möbel/Haushalt usw., Grösse 1 x 1,20 m –  
 3 x 4 m, 079 661 04 26/027 922 40 60

**Garagen** an der Kantonsstrasse in  
 Raron, 079 221 00 17

Lax **5-Zi-Dach-Whg** Fr. 1090.- inkl.  
 NK, 079 623 11 86

Altstadt Brig, Nähe Bahnhofstr. **Laden-  
 lokal** 104 m², Sommer 2015 od. n.

Verein., Küche/Labor, WC, ohne Lager/  
 Keller, nicht geeignet für Gastronomie  
 oder Take-Away, 027 927 60 60

**4 1/2-Zi-Whg** in Glis, Fr. 1390.- inkl. NK,  
 027 923 84 77

Brig, zentral, in Gemeinschaftspraxis  
**Zimmer oder Büro** für Ihre Tätig-  
 keit, 079 619 08 60

**Studio** Brig, Hoffjistr. 19, ab 1. Jan.,  
 Fr. 500.- inkl. NK, SMS mit Namen,  
 079 622 69 41

Oberwald, möbl. **2 1/2-Zi-Whg** Balkon,  
 Keller, T. Garage, 079 608 10 61

**Raron Dorf** ab sofort, 3 1/2-Zi-Whg Wf  
 57 m², Balk. 13 m², 2. OG süd, 2 x Schlafz.,  
 Woh., Ess., Ko., D-WC, WC-WA, Lift, A.-PP,  
 Kell., Est., Fr. 1350.- + NK, k. Tiere, Nicht-  
 rauch., 079 535 46 58

**Lokal** für Büro, Sport o. Fitness 250 m²  
 in Glis, 079 628 28 07

Brig, 2 Gehminuten vom Bahnhof **Park-  
 plätze**, Fr. 75.- Mtl., 078 720 88 82

**Raron Dorf** ab sof. 5 1/2-Zi-Whg, W-fl.  
 net. 100 m², Balk. 14 m², Eltern + 2 K-  
 Zim., Bad/WC, DU/WC, Fr. 1500.- inkl.  
 NK, Aus-PP, keine Garage, Tiere, Nicht-  
 rauch., 077 498 46 01

**2 1/2-Zi-Whg** in Brig, Fr. 800.-,  
 ab 1. Feb. 2015, 076 259 55 00

**4 1/2-Zi-Whg** in Glis, Fr. 1500.- pro  
 Monat, 079 628 28 07

Naters, komf. **3-Zi-Dachwhg** mit Bal-  
 kon in Südlage, PP, kl. Keller, k. Haustiere,  
 079 647 50 16

## GESUCHT

**Zu kaufen Immo** EFH od. 4 1/2- bis  
 6 1/2-Zi-Whg, Bauplatz, 078 677 11 51  
 Chalet

Zu kaufen gesucht: Im Kundenauftrag  
 suche ich **Immobilien aller Art**  
 agten@agtenimmobilien.ch,  
 078 607 19 48

Zu kaufen gesucht **Giltsteinofen**  
 www.ruppi.ch, 078 817 30 87

Zu kaufen gesucht **Spycher,  
 Ställe, Stadel** in Blockbau + div.  
 Altholz zur Demontage, mind. 80-jährig,  
 www.ruppi.ch, 078 817 30 87

**Einfamilienhaus** im Oberwallis,  
 (zu kaufen), 027 946 07 70

**Dekorationsmaterial** 079 339 69 10

**Vermisst** schwarz-weisse, kleine  
 Katze an der Zeughausstrasse. Wer weiss  
 etwas? Finderlohn sicher, 079 283 66 07,  
 Fam. Zuber. Sie heisst Hope.

**Zimmer** für Wintersaison, Umgebung  
 Brig, 079 283 41 47

**Koch** Bocciacub Visp, 078 862 76 35

Naters **EFH** zum Kaufen, 079 202 73 73

**3-Zi-Whg** Miete o. Kauf, Naters – Brig,  
 077 402 70 90

Mieter für unsere **2-Zi-Whg** von Dez.  
 bis April, Nähe Kinderskilift. Kommen  
 Sie an den Wochenenden ins Fieschertal,  
 Kinder fahren gratis Ski, 079 611 81 32

Wer könnte mir jeweils samstags (7 –  
 10 mal) beim **Fewoputzen** helfen?  
 Fieschertal 079 611 81 32

**Stelle** Grundreinigung der Zwischen-  
 saison für Ferienwohnung, 079 827 57 27

Zermatt **Katze vermisst** rot-weiss  
 getigert mit weisser Schwanzspitze,  
 graues Halsband, 079 173 41 43

Visp **Alt-Whg/Haus** 80 m²,  
 Miete/Kauf, 079 441 55 75

Ried-Brig oder Termen **Studio** zum  
 Kaufen, 079 202 73 73

**Nähmaschine** Brig, 079 234 29 35

**Aushilfsserviertochter** in Raron,  
 15 Std./W., 079 221 00 17

**Haus- o. Schrebergarten**  
 Brig – Naters, 077 471 81 64

2 langhaarige **Katzenbabys**  
 079 391 35 30

**Arbeit** als Putzfrau,  
 0039 324 997 15 34 (nur it.)

Allrounderin sucht 50% **Stelle** (vor-  
 mittags) D/E/F, Tea-Room, Kasse, Laden,  
 Schalter, Reinigung, Raum Brig-Glis,  
 079 600 87 74

## FAHRZEUGE

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren**  
 für Export, 078 711 26 41

**Sandra Automobile** Kaufe Autos  
 und Busse gegen bar, 079 253 49 63

**Toyota Bus** 2.4 TD, 4WD, lang,  
 145 000 km, Jg 09, MFK 14, 3 Plätze,  
 Flügeltüren hinten, Fr. 22 600.-,  
 079 620 83 02

Kaufe **Autos für Export** 079 139 96 42

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren**  
 für Export, 079 224 04 13

**Auto Pilatus** wir kaufen Ihre Autos,  
 078 808 18 88

## DIVERSES

**www.plattenleger-oberwallis.ch**  
 Um- und Neubauten, 076 536 68 18

**AMS Solar- + Wärmetechnik**  
 Marco Albrecht, 079 415 06 51,  
 www.ams-solar.ch

**Sanitär, Heizung, Solaranlagen**  
 Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte,  
 zum fairen Preis, Eidg. Dipl. Fachmann,  
 078 610 69 49, www.arnold-shs.ch

**Wohnungsräumung**  
 zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

**Massagen** KK- anerkannt,  
 076 475 69 21, www.nouveaufit.ch

**Thaimassage** Entspannung  
 für sie und ihn, 078 841 98 89,  
 www.traditionelle-thai-massage.ch

Naters **Stressless** Kopf-, Sport-, Öl-,  
 Rücken-, Thaimassage, 077 432 44 42

Übernehme **Fassaden-Sanierung**  
 079 454 79 89

Übernehme **Malerarbeiten**  
 Neu- + Umbauten, 079 454 79 89

**www.kmka-gmx.ch**  
 Um-, An- + Innenausbau, 078 821 26 98

Übernehme **Maler- + Gipser-  
 arbeiten** 079 516 95 28

**Antiquitäten** Restauration &  
 Reparatur von Möbeln aller Epochen,  
 079 628 74 59

**Abbruch- u. Aufräumarbeiten**  
 und Transporte bis 3 Tonnen,  
 079 349 96 64

## RZ-HIT: FÜNFLIBER-INSERATE!

- Normales Inserat
- Chiffre-Inserat
- Zuschlag für Chiffre-Inserat Fr. 17.-

- ZU VERKAUFEN
- ZU VERMIETEN
- GESUCHT
- FAHRZEUGE
- DIVERSES
- TREFFPUNKT
- RESTAURANT
- KURSE

- Annahme- und Änderungsschluss:**  
 Montag, 11.00 Uhr  
**Anzahl Erscheinungen:**  
 1x  2x  3x  4x

**Alle 5-Liber Inserate online!**  
[www.rz-online.ch/kleinanzeigen](http://www.rz-online.ch/kleinanzeigen)

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag (Geld bitte befestigen) einsenden an (kein Fax):  
**RZ Oberwallis, Postfach 76, 3900 Brig. Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.**  
**Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld):**

5 Fr.

15 Fr.

25 Fr.

35 Fr.

Ihre Adresse:







**1/2** Takt  
Fiesch  
Zermatt

## Fiesch ↔ Zermatt im Halbstundentakt

Am 14. Dezember 2014 führt die Matterhorn Gotthard Bahn den Halbstundentakt zwischen Fiesch und Zermatt ein.

Tolle Schnupperaktion für Pendler:

**1 Woche bezahlen –  
1 Monat fahren**

Bis am 31. Januar 2015 können Sie ein Monats-Streckenabonnement auf dem Netz der Matterhorn Gotthard Bahn zum Preis eines Wochenabonnements kaufen!\*

### Wo erhältlich?

Ab dem 1. Dezember 2014 an allen Bahnschaltern der MGBahn sowie an den SBB-Bahnhöfen Visp und Brig.

### Tipp

Beim Kauf eines Jahresstreckenabonnements bis Ende März 2015 rechnen wir Ihnen den Preis des Schnupper-Monatsabos an.

\* Zwischen Visp und Brig, auch auf dem Netz von PostAuto und SBB gültig.

Wir bringen Sie ins Erlebnis.  
[www.mgbahn.ch](http://www.mgbahn.ch)



**matterhorn  
gotthard bahn**